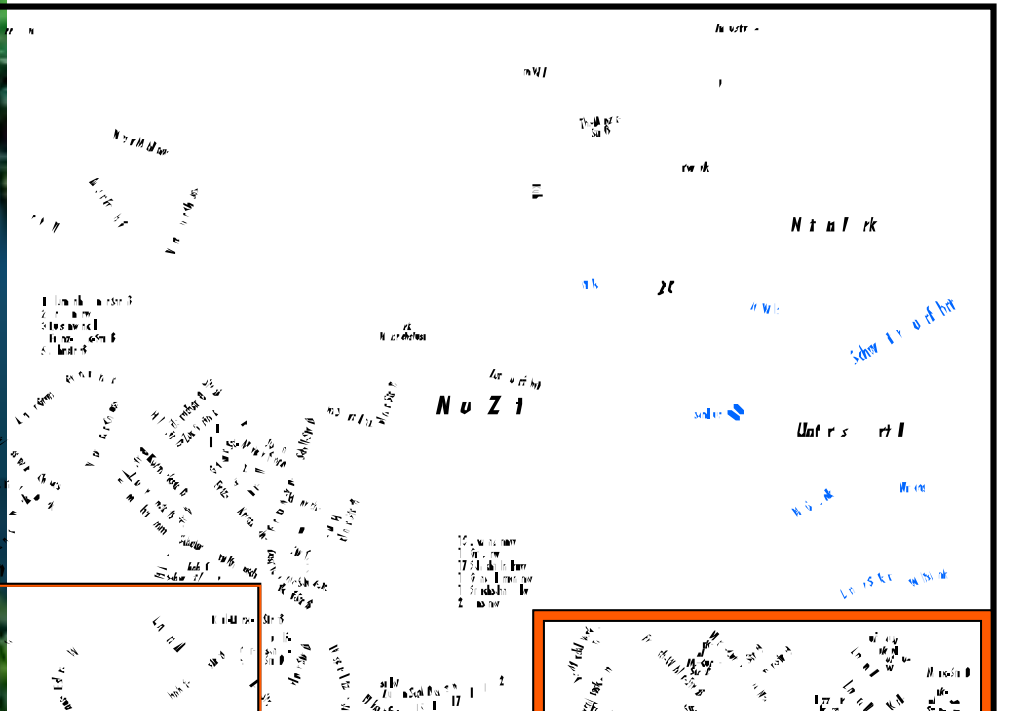


Schwedt/Oder

Stadtmagazin 2005



Die Stadt Schwedt/Oder in Wort und Bild

Inhaltsverzeichnis, Impressum . . . 2
 Vorwort . . . 3
 Aus Schwedts bewegter Geschichte . . . 4-5
 Stadtverwaltung Schwedt/Oder . . . 7
 Steinerne Handschrift . . . 11
 Ärzte in Schwedt/Oder . . . 16, 18
 Veranstaltungsplan in Schwedt/Oder 2005 . . . 26
 Die Hugenotten in Schwedt . . . 27
 Ausflug in die Natur . . . 28-29
 Uraltet Handwerk . . . 30
 Die Ortsteile von Schwedt/Oder
 Blumenhagen . . . 32
 Criewen . . . 32
 Gatow . . . 32-33
 Heinersdorf . . . 33
 Hohenfelde . . . 33
 Kummerow . . . 34
 Kunow . . . 34
 Stendell . . . 34-35
 Vierraden . . . 35
 Zützen . . . 35
 Straßenplan von Schwedt/Oder . . . 36-37
 Pläne der Ortsteile . . . 38-39

Unternehmen in der Region

Abriss & Recycling . . . 9
 Ayurveda-Praxis . . . 19
 Bäckerei & Konditorei . . . 24
 Bestattungsunternehmen . . . 15

Brunnenbau . . . 10
 Computer, Netzwerke, Kommunikation . . . 23
 Ein- & Mehrfamilienhäuser . . . 12
 Einkaufspassagen, -center . . . 22, 26
 Event- & Werbeagentur . . . 26
 Fahrrad- & Touristikcenter . . . 31
 Fahrschule . . . 14
 Fitnessstudio . . . 23
 Garten- und Landschaftsbau . . . 6
 Hauskrankenpflege . . . 19
 Immobilienbüro . . . 10, 23
 Industriepark . . . 20-21
 Krankenkasse . . . 19
 Lohnsteuerhilfe . . . 13
 Maler . . . 6, 8
 Möbelhaus . . . 40
 Modehaus . . . 25
 Nachhilfe . . . 14, 15
 Physiotherapie . . . 18
 Rechtsanwalt . . . 13
 Restaurant . . . 31
 Sanitätsfachgeschäft . . . 17
 Servicecenter . . . 23
 Steinmetz & Bildhauer . . . 8
 Steuerberatung . . . 13
 Tattoo- & Piercing-Studio . . . 24
 Verkehrsunternehmen . . . 14
 Versicherungen . . . 24
 Volkssolidarität . . . 17
 Wohnungsgesellschaften . . . 6, 12



Impressum

Stadtmagazin Schwedt, 1. Auflage 2005
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwedt.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Redaktion
 Hartmut Moreike, Ursula Dittberner, Botho Milleville †, Torsten Freyhof
Fotos
 Hartmut Moreike, G. Blutke, H.-J. Wilke, Sepp Kriszat, Stadtarchiv, privat
PR-Redaktion und Fotos
 Bernhard Fuhrig, Hartmut Moreike
Satz und Produktion
 Oliver Seydel, Anna-Christine Klinger, Marco Keller

Druckerei
 Thieme GmbH & Co. KG, Meißen
Anschriften
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12 683 Berlin 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
 E-Mail redaktion@stadtmagazin-verlag.de
Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Schwedt. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Schwedt verteilt.

Liebe Schwedter, liebe Gäste

in diesem Jahr wird Schwedt/Oder 740 Jahre alt. Neben glanzvollen Zeiten machten zerstörerische Katastrophen und Kriege vor dem Ackerbürgerstädtchen nicht halt. Seine fleißigen Bewohner ließen sich dadurch jedoch niemals entmutigen und bauten ihre Stadt immer wieder auf und um.



In den 60er Jahren wurde das heutige Schwedt/Oder geboren. Aus Sachsen und Thüringen, der Altmark und von der Ostsee kamen junge Leute, um im Tabakstädtchen modernste Petrochemie aufzubauen. Ihr Wissen, ihre Bräuche, Kultur und Eigenheiten vereinten sie zur multikulturellen, toleranten, weltoffenen, dem Neuen aufgeschlossenen Gemeinschaft. Diese ist der einzigartige Reichtum unserer Stadt und für Brandenburgs bedeutendsten Industriestandort.

Wir sind herausgefordert, Schwedt/Oder weiter umzubauen, noch lebenswerter, schöner, mit bürgernahen Diensten, viel Grün und Platz für individuelles Wohnen junger Familien.

Auch die industrielle Silhouette bestimmt bald eine gänzlich neue Industrie. Schwedt/Oder wird Deutschlands Zentrum für umweltfreundliche Treibstoffe, Biodiesel und Bioethanol aus Roggen und Raps. Die Brachen der Uckermark verschwinden und auch Äcker in Polen liefern die Rohstoffe. Ein Abenteuer für die Jugend, für das es sich zu lernen lohnt. Perspektiven mit unseren EU-Nachbarn ergeben sich beim Gewinnen von Investoren, bei kommunalen Diensten, in der Oderschiffahrt mit dem neuen Hafen, im Tourismus und Umweltschutz.

Schwedt/Oder ist eine Industriestadt mit idyllischer Umgebung. Wander- und Radwege führen durch Flussauen, Wälder und uckermärkische Dörfer mit ländlichem Charme. Ein Höhepunkt mit reicher Fauna und Flora ist der Nationalpark „Unteres Odertal“.

Das Stadtmagazin vermittelt einen Eindruck über Geschichte und Gegenwart, kommunale Angebote, Wirtschaft, Kultur und touristische Ziele im Umland und in unserer Stadt, für die es sich lohnt sich zu engagieren oder sie einmal zu besuchen.

Peter Schauer

**Ihr Peter Schauer
 Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder**

Immer wieder wie ein Phönix aus der Asche

Schwedter Art

*Ein Blick auf die Felder,
ein Blick auf den Fluß
Gibt jeden von Schwedt den
ureigensten Gruß.
Denn was man dort sieht,
was das Auge erschaut,
ist Schwedt ganz und gar,
ist allen vertraut: ist Tabak,
ein Vierteljahrtausend uns Gold,
ist Schifffahrt und Fischfang,
seit ewig uns hold.*

Friedrich Wilhelm Albert Schultz

Es ist wohl die besondere Lage im Urstromtal der Oder, die Menschen schon vor über 4000 Jahren hier siedeln ließen. Beim Hausbau in der Oder-Straße und am Briedensee steiB man auf Höckergräber, Steinbeile und Krüge aus der Steinzeit um 2000 vor unserer Zeit. Im 6. Jahrhundert besiedeln Slawen das Land, bauen eine Burg, betreiben Ackerbau und Fischfang. Sie sind wohl auch die Namensgeber von Schwedt, das sich von „swjati, sweti“ im Slawischen „heilig“ herleiten läßt. Urkundlich erwähnt als „civitas“ (Stadt) wird Schwedt vor genau 740 Jahren 1265.



Ein Schwedter Wahrzeichen: Der alte Wasserturm

Bald Münzort und wichtiger Kreuzungspunkt an den Handelswegen nach Stettin, Küstrin und Frankfurt blüht der Flecken auf, bringen es fleißige Zunfbrüder der Böttcher, Leineweber, Schneider, Schuhmacher, Zimmerleute, Teerbrenner und Fischer zu bescheidenem Wohlstand.

Doch im 30jährigen Krieg wird Schwedt „bis in grundt verderbet“, und nach Beschuß, Bränden sowie 32 Plünderungen war es „gantz wüste“. Von den weit über tausend Einwohnern sind in dem sonst so lebhaften Städtchen nur noch 140 Bürger, 60 Vorstädter und Kietzer sowie acht Edelleute anzutreffen. Sie gehen daran, die Stadt zu befestigen mit Schutzwall, Graben und Stadttoren. Über allem wacht auf dem Marktplatz ein Roland.

Bürgerfleiß und Geschäftssinn lassen die Stadt erblühen, doch der „tolle Markgraf“ feiert Feste, Bälle und Hetzjagden, prunkvolle Theateraufführungen und strebt nach einem „Potsdam, ja Paris der Uckermark“. Willkür und Steuern drücken das Volk, Überschwem-

mungen und Feuersbrünste bringen Hungersnöte.

1670 erwirbt aus ihrer Privatschatulle **Dorothea von Holstein-Glücksburg**, die zweite Frau des „Großen“ Kurfürsten für 26.500 Taler die Herrschaft Schwedt mit den Städten Schwedt und Vierraden, zwölf Dörfern und neun Vorwerken. Die edle Frau aus einer Nebenlinie der Hohenzollern, Gräfin der Berliner Dorotheenstadt, ist ebenso schön wie



Abbruch von elfgeschossigen Plattenbauten im Stadtumbau

stattlich, herrschsüchtig und klug. Um Handwerk und Ackerbau zu beleben, schafft sie 1680 die Leibeigenschaft ab und läßt Hugenotten aus der Pfalz und der Schweiz ansiedeln. Die französischen Glaubensflüchtlinge entwickeln Schwedt zum Zentrum des Tabakanbaus im Norden Deutschlands, befördern Kunst und Wissenschaft. Schwedt ist reich an kulturellen Traditionen. 1747 wird Johann **Abraham Peter Schultz** geboren. Der spätere Komponist und Kapellmeister des Prinzen von Preußen, der Liedermann des

Aus Schwedts bewegter Geschichte



Stadtpark mit Blick auf die Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt



Im Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel sind die Ergebnisse des Stadtumbaus sichtbar, aus Plattenbauten wurden diese modernen Häuser

Volkes, schuf viele, noch heute gesungenen Melodien, wie „Der Mond ist aufgegangen“ und „Ihr Kinderlein kommet.“ **Peter Josef Lenné** hinterläßt 1778 seine Handschrift in der Gartenkunst. Seine Pläne verwandeln das Wäldchen vor der Kuhheide in einen Park wie auch im Vorwerk Criewen rund um das Schloss. 1805 wird **Adolf Schroedter** geboren, ein Maler, den **Schadow** als Schüler nach

Düsseldorf holt und dessen Werke heute noch in der Nationalgalerie in Berlin zu bewundern sind.

Weil das Tabakstädtchen, inzwischen 7.100 Einwohner, dem Fortschritt aufgeschlossen ist, bekommt es 1835 Öllampen als Straßenbeleuchtung. 1840 verkehren die ersten Dampfschiffe auf der Oder, 1858 wird der erste öffentliche Tabakmarkt abgehalten und 1865 die Gasanstalt gebaut. 1870 richtet der geschäftstüchtige Dragoner-Trompeter **Ladewig** am Herrensee ein Schwimmbad ein, heute ein beliebtes FKK-Bad. Eine stille Heldin von Schwedt gilt es in der Chronik noch zu erwähnen, die



Schleuse an der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße

stecken die Stadt in Brand und plündern, ehe sie fliehen. Am 26. April ist Schwedt befreit und liegt in Schutt und Asche, ist zu 85 Prozent zerstört.

Und wieder sind es die Schwedter, die Trümmer beseitigen und das Leben in Gang bringen. Im Oktober 1945 wird die erste Zigarrenfabrik eröffnet, auf 93,3 Hektar zum Teil verminten Feldern wird Tabak angebaut. Gold in der Nachkriegszeit, was durch die Tatsache belegt ist, dass auf dem Schwarzmarkt damals ein Sack Tabak ein Pferd wert war.

Ab 1957 wird Schwedt Großbaustelle, eine Papierfabrik, das Erdölkombinat und eine Stickstoffdüngemittelfabrik entstehen. Schwedt entwickelt sich zum wirtschaftlichen Zentrum der Uckermark und potenten Industriestandort der DDR und wächst auf 52.000 Einwohner. Wer erfahren will, wie sich die Stadt mit ihren Ortsteilen heute präsentiert, ein Zentrum für erneuerbare Energien wird und weshalb die Stadt im Bundeswettbewerb „Stadtumbau Ost“ den ersten Preis erhielt, sollte selbst nach Schwedt an der Oder kommen und staunen, wozu die Schwedter fähig sind.

Modern und auch zukünftig bezahlbar wohnen

Klein, aber fein das ist wörtlich genommen, die Wohnungsgesellschaft Oder-Welse GmbH mit ihrer Geschäftsführerin Maiken Hardt. Wer die Idylle und Ruhe mag, die pure Natur, kann sich hier ausführlich beraten lassen und informieren über einen Wohnungsbestand von zirka 400 Wohnungen unterschiedlichster Größe und Ausstattung in zehn Orten der Umgebung. Arbeiten in der Stadt und Wohnen auf dem Lande – die Nähe zu Schwedt und Angermünde macht es möglich. Diese sind überwiegend modernisiert und auch zukünftig für jeden Geldbeutel erschwinglich. Das vierköpfige



Durch konsequente Modernisierung gibt es viele zufriedene Mieter



Wohnen im Grünen wird bei der Wohnungsgesellschaft Oder-Welse GmbH weiterhin bezahlbar sein

Team der Gesellschaft bemüht sich um zufriedene Mieter, wobei erst kürzlich eine erste biologische Kläranlage für Mieter in Betrieb genommen wurde. Das Unternehmen betreut auch Wohnungseigentümergemeinschaften und Dritte. Fragen Sie also nach, wenn Grund zum Verändern angesagt ist. Kompetente Partner stehen Ihnen auf jeden Fall zur Seite.

Wohnungsgesellschaft Oder-Welse GmbH
Mittelstraße 8a • 16 306 Passow
Tel. 03 33 36/5 56 14

Die Profis fürs Grün

Das Leistungsspektrum der 1993 gegründeten Schwedter Landschaftsbau Gesellschaft ist recht vielfältig. Neben der Gestaltung und dem Bau von Außenanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäusern findet man hier auch komplette Wohnumfeldgestaltungen für Stadt und Land. Mit Perfektion und Zuverlässigkeit werden weiterhin Landschaftspflegearbeiten, Baumpflege- und Wegearbeiten aus Beton- und Naturstein fachgerecht in hoher Qualität ausgeführt.



Schwedter Landschaftsbau Gesellschaft für Stadt- und Umlandbegrünung mbH
Passower Chaussee • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/46 18 04 • Fax 0 33 32/46 59 75

Mit Farbe und Pinsel

„Nu kuck, wat wi allet moken“, mehr als es nur die Überschrift besagt. Bereits seit 1991 führt Malermeister Steffen Werner gemeinsam mit Ehefrau Angelika den Malerbetrieb. Malerarbeiten innen wie außen werden genauso fachgerecht und pünktlich erledigt wie das Verlegen von Fußbodenbelägen jeglicher Art sowie Laminat und Parkett. Das Team um Steffen Werner ist deutschlandweit tätig und führt außerdem auch noch Fassadenwärmehämmung und Stuckimitationen aus. Nebenbei betreibt die Familie noch eine modern und dennoch gemütlich eingerichtete, kleine Pension.



Malermeister Steffen Werner & Pension Geli
Brandenburger Ring 13
16 303 Schwedt/Oder • Tel. 0 33 32/43 42 90

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Rathaus Lindenallee 25–29 • Rathaus Haus 2: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Tel. 0 33 32/44 60 • Fax 0 33 32/221 16 • www.schwedt.de • E-Mail: stadt@schwedt.de
Postanschrift Stadtverwaltung Schwedt/Oder • Postfach 10 02 51 • 16 285 Schwedt/Oder
Sprechzeiten Allgemein: Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr • Do 9.00-12.00 & 13.00-15.00 Uhr • Fr 9.00-12.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgerberatung, Meldebehörde, Sozialversicherungen:
Mo 9.00-12.00 Uhr • Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr • Do 9.00-12.00 & 13.00-15.00 Uhr • Fr 9.00-12.00 Uhr
Sprechzeiten Standesamt: Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr • Do 9.00-12.00 & 13.00-15.00 Uhr

Bürgermeister/Leiter des Dezernates I		
Peter Schauer	Rathaus Zi. 207	44 62 06
Pers. Referentin d. BM/Gleichstellungsbeauftragte		
Heike Voigt	Rathaus Zi. 205	44 63 88
Büro Bürgermeister		
Pressestelle Anke Grodon	Rathaus Zi. 205	44 62 05
Büro Ortsteile	Rathaus Zi. 209	44 62 09
Recht Viola Wiesejahn	Rathaus Zi. 203	44 62 03
Beteiligungsmanagement	Rathaus Zi. 203	44 62 03
Statistikstelle	Rathaus Zi. 309	44 63 63
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung		
Hans-Joachim Höppner	Rathaus Zi. 408	44 63 56
Rechnungsprüfungsamt		
Gabriele Grünke	Haus 2 Zi. 262	44 65 50
Dezernat I		
Fachbereich 1: Organisation/Personal/Verwaltung		
Marlies Marchlewitz	Rathaus Zi. 327	44 63 28
Organisation/EDV	Rathaus Zi. 329	44 63 29
Personalwirtschaft	Rathaus Zi. 332	44 63 32
Allg. Verwaltung	Rathaus Zi. 236	44 62 36
Kommunalversicherung	Rathaus Zi. 336	44 63 36
Fachbereich 2: Finanzverwaltung		
Erika Schreiber	Rathaus Zi. 113	44 61 12
Kämmerei	Rathaus Zi. 102	44 61 02
Stadtkasse	Rathaus Zi. 114	44 61 14
Vollstreckung	Rathaus Zi. 134	44 61 27
Steuern	Rathaus Zi. 116	44 61 16
Gewerbsteuer	Rathaus Zi. 123	44 61 23
Grund-/Hundesteuer	Rathaus Zi. 119	44 61 19
Vergnügungssteuer	Rathaus Zi. 119	44 61 19
Gebühren	Rathaus Zi. 118	44 61 18
Abfallwirtschaft	Rathaus Zi. 126	44 61 26
Dezernat II		
1. Beigeordneter/Leiter des Dezernates II		
Jürgen Polzehl	Rathaus Zi. 322	44 63 23
Stabsstelle Bau		
Mario Demuth	Rathaus Zi. 323a	44 63 49
Vergabewesen	Rathaus Zi. 320	44 63 44
Förderwesen	Rathaus Zi. 321	44 63 09
Sanierungsstelle	Rathaus Zi. 321	44 63 21
Fachbereich 3: Wirtschaftsförd./Stadtentwickl./Bauaufsicht		
Frank Hein	Rathaus Zi. 341	44 63 42
Wirtschaftsförd./Flächenmanagement/Öffentlichkeitsarbeit	Rathaus Zi. 317	44 63 17
Redaktion Amtsblatt	Rathaus Zi. 306	44 63 06
Stadtplanung	Rathaus Zi. 411	44 63 59
Unt. Bauaufsichtsbehörde	Rathaus Zi. 315	44 63 14
Fachbereich 4: Hoch- & Tiefbau/Stadt- & Ortsteilpflege		
Thomas Ziesche	Rathaus Zi. 213	44 62 12
Straßenplanung	Rathaus Zi. 242	44 62 42
Aufbruchkontrolle	Rathaus Zi. 241	44 62 41
Erschließungs- & Ausbaubeiträge		
	Rathaus Zi. 216	44 62 16
Tiefbau	Rathaus Zi. 214	44 62 14

Straßenbeleuchtung/Regenwassernetz		
	Rathaus Zi. 217	44 62 17
Kommunalstraßen	Neu. Mühlenweg 6	2 59 79 12
Stadt- & Ortsteilpflege/Grünflächen		
	Rathaus Zi. 227	44 62 27
Straßenreinig./Winterd.	Rathaus Zi. 226	44 62 26
Friedhofsverwaltung	Neuer Friedhof 1	2 59 93 30
Hochbau	Rathaus Zi. 403	44 63 52
Dezernat III		
2. Beigeordneter, Leiter des Dezernates III		
Lutz Herrmann	Haus 2 Zi. 362	44 66 01
Fachbereich 6: Ordnung und Brandschutz		
Gunar Kunze	Haus 2 Zi. 321	44 66 11
Bußgeldstelle	Haus 2 Zi. 316	44 66 25
Ordnungswesen	Haus 2 Zi. 323	44 66 20
Erlaubniswesen/Namensänderungsbehörde		
	Haus 2 Zi. 324	44 66 21
Stadtordnungsdienst	Haus 2 Zi. 311	44 66 30
Fundbüro	Haus 2 Zi. 318	44 66 35
untere Verkehrsbehörde	Haus 2 Zi. 324	44 66 45
Ausländerbehörde	Haus 2 Zi. 330	44 66 50
Staatsangehörigkeitsb.	Haus 2 Zi. 330	44 66 51
Gewerbeangelegen.	Haus 2 Zi. 326	44 66 60
Brandschutz	Karlsplatz 6	44 67 54
Fachbereich 7: Bildung/Jugend/Kultur/Sport		
Henning Wiesner	Haus 2 Zi. 351	44 67 01
Entwicklungsplanung/Förderung		
	Haus 2 Zi. 356	44 67 70
Kulturförderung	Haus 2 Zi. 356	44 67 70
Sportförderung	Haus 2 Zi. 359	44 67 74
Jugendförderung	Haus 2 Zi. 358	44 67 72
Städtische Gebäude	Haus 2 Zi. 352	44 67 80
Sportstättenbelegung	Haus 2 Zi. 303	44 67 71
Gebäudeverwaltung	Haus 2 Zi. 255	44 67 60
Stadtarchiv	Haus 2 Zi. 124	44 67 90
Stadtbibliothek	Lindenallee 62a	2 23 79
Stadtmuseum	Jüdenstraße 17	2 34 60
Fachbereich 8: Bürger- & Sozialangelegenheiten		
Hartmut Knispel	Haus 2 Zi. 213	44 68 01
Bürgerangelegenheiten	Haus 2 Zi. 116	44 68 30
Standesamt	Haus 2 Zi. 116	44 68 30
Bürgerberatung	Haus 2 Zi. 118	44 68 34
Meldebehörde	Haus 2 Zi. 110	44 68 53
Wehrerfassung/Wahlen	Haus 2 Zi. 112	44 68 53
Sozialversicherungen	Haus 2 Zi. 220	44 68 40
Sozialversicherungen	Haus 2 Zi. 232	44 68 42
Bundeserziehungsgeld	Haus 2 Zi. 117	44 68 36
Wohngeld	Haus 2 Zi. 218	44 68 10
Wohnungswesen	Haus 2 Zi. 212, 210	44 68 20
Mietschuldnerberatung	Haus 2 Zi. 212	44 68 20
Obdachlosenbetreuung	Haus 2 Zi. 211	44 68 22
Obdachlosenheim	Breite Allee 35	41 29 63
Kindertagesstätten	Haus 2 Zi. 223	44 67 85
Personalrat H. Knolle	Rathaus Zi. 409	44 63 58

Naturstein – immer ein Unikat

Der Steinmetzbetrieb Martius ist sein 1910 in Angermünde vertreten.

Neben industriell bearbeiteten und handwerklichen Grabmalen und -einfassungen gehören auch vielfältige Gestaltungen in Haus und Garten, etwa Fensterbänke oder Treppenstufen, zu den gefertigten Arbeiten. Dazu stehen eine Vielzahl von Materialien, wie Granite und Marmor zur Auswahl – von exklusiv bis preiswert. Die Entscheidung für einen Naturstein ist eine Investition, die sich rechnet, ist doch Naturstein immer noch eine der robustesten Materialien überhaupt.



Matthias Martius in Angermünde verfügt über eine große Auswahl an Natursteinsorten

Matthias Martius Steinmetzmeister & Steinbildhauer
Schwedter Straße 37 • 16 278 Angermünde
Tel./Fax 0 33 31/29 79 41 • MartiusStein@aol.com
Mo.–Fr. 8.00–16.00 Uhr • Sa. 9.00–12.00 Uhr

Wir bringen Farbe ins Land



Gewissenhaft erklärt Lehrausbilder Ivo Heidemann dem Lehrling Andy Krukenberg seine Aufgaben

Renovieren kann so einfach sein: zumindest mit der Malerfirma Eckhard Voss. Zufriedene Städte, Unternehmen und Privatkunden sind der beste Beweis und schätzen überaus die Arbeit der fünfzig fleißigen Mitarbeiter. 1966 den Meisterbrief in der Hand, beschäftigt er heute zur Anleitung und Qualitätskontrolle zwei weitere Meister, Marcus Wojtala und Klaus Wolff. Mehrere Auszeichnungen erhielt das Familienunternehmen mit Frau und Tochter bei Fassadenwettbewerben für individuell gefertigte Gebäude. Eine eigene achtköpfige Fußbodenverlegeabteilung sorgt auch in diesem Bereich der Wohnraumgestaltung für höchste Perfektion und Kompetenz. Übrigens feiert die Firma in diesem Jahr ihr fünfzehnjähriges Bestehen, in der darüber hinaus sechs Lehrlinge erfolgreich ausgebildet werden. Ausführliche Beratung und gewissenhafte fachmännische Ausführung vor Ort sorgen für schönen Wohnraum und sehenswerten Fassadenanstrich.

Eckhard Voss Malermeister GmbH
Karl-Marx-Straße 23 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/51 09 87 • Fax 0 33 32/2 27 56
Funk 01 71/5 26 88 42

Qualifizierter Abriss mit Intelligenz & Köpfcchen

Alte Gebäude oder Industrieanlagen gelten oft als Schandfleck. Wie wird man sie am besten los? Einfach mit dem Hammer oder gar dem Bagger kommt man nicht weit! Echte Fachleute sind auf diesem Gebiet selten und deshalb besonders gefragt. So erklärt sich, dass das Team um Dieter Woitas bundesweit aktiv ist. Sein Unternehmen hat sich 1999 in Hamburg (unter dem früheren Namen „Eiphos“ Dienstleistungs GmbH) gegründet und vor fünf Jahren im Februar 2000 neu profiliert. Mit der Sitzverlegung nach Pinnow und dann nach Schwedt erwarb die Firma das Geschäftsfeld „Abriss und Recycling von Bauschutt“ von dem Unternehmen „3S Gesellschaft für Recycling und Handel mbH“. Dadurch konnten 13 erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter wie auch der frühere technische Leiter übernommen werden, die auf ein zehnjähriges erfolgreiches Know-how aufbauen konnten. In der Folgezeit konnte man an die traditionelle Leistungsfähigkeit anknüpfen, diese ausbauen

und erfolgreich meistern. Auftraggeber waren so die PCK Raffinerie GmbH, die Elf Oil Deutschland GmbH in Seefeld, die Mineralölverbundleitung Schwedt GmbH, die Papier- und Kartonwerke LEIPA Schwedt, die Haindl-Papierwerke

Schwedt GmbH sowie diverse Objekte im Raum Berlin. Hier wurden auf dem Gelände der Schultheissbrauerei in Berlin 26 Einfamilienhäuser abgerissen. Umfangreiche Wohnbauten- und Hallenabriss wurden in Köln getätigt. Auch war man am Osthafen in Kiel arbeitsmäßig unterwegs. Eine ständig gute Zusammenarbeit verbindet das Unternehmen mit der Stadt Schwedt. Entker-



Die „3S Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH“ ist deutschlandweit mit Ihren Baggern im Einsatz



Bauleiter Frank Schluffer ist jederzeit vor Ort erreichbar

arbeiten oder der Komplexabriss einer Stahlbogenbrücke über die Miglitz. Neben der Abrisstätigkeit und Recycling von Bauschutt in Lohnarbeit stellt das Unternehmen auch Beton- und Ziegel-Recycling für den Straßen- und Wegebau bereit. Hierzu verfügt man über drei Recyclingplätze in Schwedt. Das Recycling-Material wird ständig zertifiziert, die Landeszulassung

liegt vor. Straßen- und andere Flächenaufrühe, Gruben- und Grabenaushub, der Einbau von Böden und allgemeiner Platzbefestigungen ergänzen das Leistungsangebot der GmbH. Ständig werden Investitionen zur

Erweiterung der Baumaschinen, KITAS und Plattenbauten, Waldrodungs-

Erweiterung der Baumaschinenausstattung getätigt. Man sieht es tagtäglich überall nicht nur in Schwedt.

3S Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH
Breite Allee 20-24 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/58 01 80 • Fax 0 33 32/58 01 81

Handwerk mit Innovation

Wasser ist Gold, das weiß auch der Brunnenbau-meister Hendrik Bartelt, der in dem bereits 1826 gegründeten Schwedter Traditionsunternehmen Geschäftsführer ist. Regional und überregional werden durch ihn und seine fünfzehn Mitarbeiter für kommunale Auftraggeber und die Industrie Grundwassererkundungen und Erschließungen sorgfältig und zuverlässig durchgeführt. Andere Geschäftsbereiche sind die Altlastenerkundung sowie Grundwasseranierungsmaßnahmen. Für den privaten Auftraggeber werden überwiegend Baugrunderkundungen, Grundwasserabsenkungen oder das Anlegen von Hauswasserversorgungsbrunnen fachgerecht



Baugrunderkundungsbohrung

ausgeführt. Darüber hinaus werden auch Beregnungs- und Trinkwasseraufbereitungsanlagen installiert. Der Betrieb ist nach verschiedenen Standards zertifiziert, so nach DIN ISO 9001 und DVGW. Als flexibles Unternehmen berücksichtigt man unterschiedlichste Kundenwünsche zur großen Zufriedenheit der Auftraggeber. Für ständig wechselnde Bodenverhältnisse werden kompetente Lösungen erarbeitet und zeitgemäß unter Ausnutzung modernster Technik umgesetzt.

SBU - Schwedt GmbH
Wasser & Umwelt
Berliner Allee 1
16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/2 20 44
Fax 0 33 32/51 49 20

Immobilien-Profis der außergewöhnlichen Art

Gute, sachkundige und vertrauenswürdige Beratung sind bei Immobilien und den damit verbundenen Geldbeträgen unerlässlich. Der Rundum-Service von Thomas Rother, ein Urschwedter und Günther Riemer, die mit ihrer Stadt überaus verbunden sind, erspart Ärger, Arbeit, Zeit und Geld. „Unsere objektive Bewertung, das Benennen aller möglichen Gefahren und Unsicherheiten minimieren die Risiken“, so die beiden. Seit nun mehr zehn Jahren sind sie erfolgreich in der



Ein Team das gut und gern seine Kunden berät und mit Rat und Tat zur Seite steht

Region tätig. Im April 1995 wurde das R & R Immobilienbüro in Schwedt gegründet. Neben Bauträgerleistungen und Maklerei bietet man Gutachten zur Immobilien-Wertermittlung und ist kompetenter Partner in der Hausverwaltung. Spezialisiert hat man sich auf Eigentumswohnungen der „außergewöhnlichen Art“, so den Bau geldsparender Quartett- und Reihenhäuser mit separaten Eingängen sowie eigener Terrasse, einem integrierten Hausmeisterservice und Winterdienst.

R&R Immobilien GmbH
Berliner Straße 8 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/51 51 30 • Fax 0 33 32/51 51 31
www.rundrimmobilien.de • immobilien1@web.de



Schon der Firmensitz von R&R beweist guten Geschmack in Bezug auf Immobilien

Die Spur der Steine des Landbaumeisters

Vor 200 Jahren starb Georg Wilhelm Berlichsky. Von 1772 bis zu seinem Tode am 27. Januar 1805 ließ er es „am Fleiße seiner Tätigkeit“ nicht fehlen. In der Bestallungs-urkunde als Landbaumeister heißt es:

„Fürnehmlich aber liegen demselben ob sämtliche Bauten und Reparaturen, so in unseren Herrschaften und Gütern, bei unseren Kirchen, Schlössern, Vorwerken... Untertanengebäuden, Forst- und Jagdhäusern, Magazinen, Dämmen, Brücken, Gräben und Gehegen vorfallen.“ Ein schweres Amt, war das Land nach dem Siebenjährigen Krieg zerstört, verarmt und ausgeplündert. Viele Häuser in Schwedt und Vierraden sowie in in den 40 zugehörigen Dörfern boten ein trauriges Bild.

Der Landbaumeister veranlasste die Reparaturen der Gebäude, entwarf ein typisiertes, preiswertes, holzsparendes Bauernhaus, das nur 88 Taler kostete. Das Amtshaus Heinersdorf zeigt, wie ökonomisch und zweckmäßig Berlichskys Entwürfe waren. Im Kellergeschoß befanden sich Molkestube, Bier- und Kartoffelkeller, in der ersten Etage die Amtsstube und Wohnräume der Familie des Amtmannes und in der zweiten Etage die Kammern für Bedienstete sowie Lager für Wintervorräte. Nach 34 Dienstjahren gab es in Berlichskys drei Departements keine Gebäude mehr in schlechtem Zustand.

Viel Zeit seines Wirkens beanspruchten repräsentative Bauten in Schwedt. So hatte er die Orangerie in ein Operettenhaus mit 400 Plätzen und

modernster Theatertechnik umzubauen. Die Freude über das gelungene Werk war kurz. Die arme Stadtgemeinde konnte nach des Markgrafen Tod 1783 die Bühne nicht mehr unterhalten und zwang Berlichsky, es baulich in einen Getreideschüttboden umzuwidmen. Als ein Wirbelsturm

wurde in nur vier Jahren ein neues Rathaus errichtet. Wie akribisch er vorging, belegen seine Skizzen für das schmiedeeiserne Treppengeländer. Das einzige nicht durch Kriegswirren zerstörte Bauwerk Berlichskys ist zugleich sein schönstes: Die französische Kirche. Ein 1779 einge-



Das schönste historische Gebäude in Schwedt/Oder

1774 den Glockenturm des Rathauses zum Einsturz brachte, war das gesamte Gebäude „dem Einfall nahe“. Es wurde abgerissen und unter Berlichskys Leitung

weihter Rundbau, der heute fürsorglich restauriert ein Tempel kulturellen Schaffens ist. Die Schwedter nennen die Rotunde liebevoll „Berlichsky-Pavillon“.

WOBAG - Garant für gutes und sicheres Wohnen

Als größte Wohnungsbaugenossenschaft der Uckermark leistet die WOBAG Schwedt eG einen wesentlichen Beitrag für schöneres Wohnen im heutigen Schwedt. Von der renovierten Standard-Wohnung bis zur exklusiven Komfort-Wohnung mit gehobener Ausstattung wird sie unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht. Verschiedene Wohnungsgrößen und individuelle Grundrisse bieten allen Altersgruppen und Familien einen Ort zum Wohlfühlen. In Genossenschaften sind Wohnungen keine Spekulationsobjekte. Dies bedeutet wirtschaftlich angemessene Mieten, ein dauerhaftes Nutzungsverhältnis für die gemietete Wohnung sowie Mitbestimmung durch die gewählten Vertreter. Individuelle Beratung und Betreuung der Mitglieder und Mieter stehen bei der WOBAG im Mittelpunkt.

Dazu stellt sie eine Vielzahl von zusätzlichen Serviceleistungen zur Verfügung. Neben schnellem Reparaturservice sind auch die Angebote im Senioren-Dienstleistungspaket hervorzuheben. So kann man bis ins hohe Alter gut und sicher in den eigenen vier Wänden wohnen.



Besondere Mietkonditionen runden das genossenschaftliche Wohnen bei der WOBAG ab. Das großzügig ausgestattete Azubi-Paket unterstützt Auszubildende, Schüler und Studenten in ihrer Ausbildungsphase. Und wer eine Wohnung in eine der oberen Etagen bezieht, kann sogar einige Monatsmieten sparen.

Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG
Vierradener Straße 37/39 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/53780 • Fax 033 32/537820
www.wobag-schwedt.de

Alles aus einer Hand

Nicht nur seine über 30-jährige Berufserfahrung als Maurermeister und Bauführer im Hochbau einer renommierten Baufirma bewog Uwe Langerak vor fünf Jahren, am 3. Juli 2000 seine eigene Firma zu gründen. Bauen ist schon lange Familientradition, und so verwundert es kaum, dass sich der Betrieb zu einem kleinen Familienunternehmen entwickelt hat. Auch Ehefrau Elke und Sohn René haben ihren Arbeitsplatz in der Firma gefunden. Als Bauhandwerksbetrieb hat man sich auf den schlüsselfertigen Bau von Einfamilien- und Doppelhäusern spezialisiert, wobei man auch alle anderen Bauleistungen, wie Putz-, Estrich- und Betonarbeiten in hoher Qualität ausführt. Die Kunden schätzen an Langeraks die umfangreiche und ehrliche Beratung sowie die gute Betreuung von der Planung bis über die Fertigstellung hinaus. Haben die Bauinteressenten erst einmal ihr Traumgrundstück gefunden, können sie alles Weitere dem Familienunternehmen überlassen. Von der Grundstücksvermittlung bis zur Schlüsselübergabe reicht der Service der Berkholzer Firma.



Ein extravagantes Haus gebaut von der „URELA Bau GbR“, das Qualität und bauliches Können beweist

URELA Bau GbR
Uwe und René Langerak
Am Mühlenberg 19
16306 Berkholz-Meyenburg OT Berkholz
Tel. 033 32/41 6423 • Fax 033 32/83 8432

Der Fachmann für die Steuer

Man schrieb das Wendejahr 1989 als Joachim Schulz in Hannover sein Studium der Wirtschaftswissenschaften als Diplomökonom erfolgreich abschloss und die Arbeit ihn schließlich nach Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt trieb. Bereits 1993 erfolgte dann die Bestellung zum Steuerberater. Mit den Problemen des Ostens bestens vertraut, konnte er hier sein ganzes berufliches Fachwissen in den Aufbau neuer Strukturen setzen. War er noch im Angestelltenverhältnis dann in Frankfurt/Oder tätig, verschlug es ihn im



Das starke Team um Joachim Schulz

Diplom-Ökonom
Joachim Schulz
Steuerberater
Birkenallee 18 a
16278 Angermünde
Tel. 033 31/273 60
Fax 033 31/27 36 27

Januar vor zwei Jahren nach Schwedt, wo er die Steuerberaterpraxis in Angermünde übernahm. Als eigener Chef mit fünf Mitarbeitern, Azubi und Praktikantenplätzen ist das Aufgabengebiet seiner Kanzlei breit gefächert und reicht von der Betreuung und Beratung von Unternehmen, sowie Existenzgründern bis hin zu Arbeitnehmern und Rentnern. Verhältnismäßig neu ist, dass er und sein Team als landwirtschaftliche Buchstelle für die Land- und Forstwirtschaft im Umland Eberswalde, Angermünde, Schwedt und Gramzow tätig ist.

Recht vor Ort

Ärger mit dem Nachbarn oder Streit in der Familie, da gilt: Nicht erst warten, bis es zu spät ist. Die in Schwedt seit 1991 ansässige Rechtsanwältin Dagmar Hopp sorgt für die juristische Betreuung von Bürgern und Unternehmen. Neben Zivil-, Familien-, und Gesellschaftsrecht ist man bei ihr auch beim Straf- und Speditionsrecht in den besten Händen. Außerdem arbeitet sie für den Automobilclub Europa, ACE und meistert hier oft Hürden im Verkehrsrecht. Weitere Ansprechpartnerin ist Frau Rechtsanwältin Jana Stoll die ebenfalls in der Kanzlei arbeitet.

Rechtsanwaltskanzlei Dagmar Hopp • Vierradener Straße 44 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/51 23 45 • Fax 033 32/51 23 44

Bürozeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr • Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr



Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Beratungsbefugnis werden Arbeitnehmer, Rentner und Unterhaltsempfänger in ihren Steuerangelegenheiten beraten

- bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen und Unterhaltsleistungen
- bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie bei Spekulationsgeschäften
- beim Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz
- bei der Eigenheimzulage

Beratungsstelle • Leiterin Martina Karius
Am Markt 17 • 16278 Angermünde
Tel. 033 31/2 19 35



Beratungsstelle • Leiterin Martina Karius
Ringstraße 7 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/41 81 00

Di & Do 10.00-18.00 Uhr • Fr 10.00-12.00 Uhr
www.lhbb.de • lhbb-05@lhbb.de

Mo 15.00-18.00 Uhr • Mi 10.00-18.00 Uhr

Wir bewegen Sie... mit Leichtigkeit von A nach B.



Mit der
**Personenverkehrsgesellschaft mbH
Schwedt/Angermünde**
erreichen Sie sicher, bequem und zuverlässig jedes Ziel
in der Ostuckermark.

PVG
www.WirbewegenSie.de

Neben unserem Angebot im Stadt- und Regionalverkehr haben Sie die Möglichkeit, Szczecin und Umgebung zu entdecken. Außerdem erfüllen wir Ihnen individuelle Reisewünsche und bieten Ihnen ereignisreiche Erlebnisfahrten zu den unterschiedlichsten Events und Veranstaltungsorten.

PVG-Kundencenter am ZOB in Schwedt
Händlernr. 3 • 16303 Schwedt/Oder
(0 33 32) 4 18 0 18

Schwerstraße 5 • 16303 Schwedt/Oder
Tel.: (0 33 32) 44 20 • Fax: (0 33 32) 44 28 31
E-Mail: pg@wirbewegenmbh.de
D 402, 406 • B - Schwerstraße

PVG-Kundencenter in Angermünde
Im Danneberg • 16219 Angermünde
(0 33 31) 3 34 38

OPNV • Erlebnisreisen • AnrufBus • TheaterBus • RufBus • velobus • BiberBahn • Klassenfahrten

Freundlicher Familienbetrieb



Im Herzen der Altstadt von Schwedt liegt Rudis Fahrschule und Pension. Seit Mai 1990 hat sich der Familienbetrieb einen Ruf

als freundliches und qualitätsbewusstes Unternehmen erarbeitet. Die Fahrschule hat vielleicht auch deshalb Fahrschüler von 17 bis 70 Jahre. In der Pension werden ebenfalls verschiedene Gäste begrüßt. Ob Besucher der Stadt, Theaterleute von den Uckermärkischen Bühnen oder Arbeitskräfte der Schwedter Industrie – alle schätzen die hellen, ruhigen Zimmer und die zu jeder Wohnung gehörende komplette Küche.

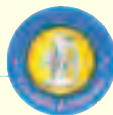
Rudis Fahrschule & Pension
Gartenstraße 19 • 16303 Schwedt
Tel. 0 33 32/2 28 24 • Fax 0 33 32/2 28 95
E-Mail: fahrschulepension-rudis@yahoo.de

Wir helfen bei Schulproblemen

Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

- erfolgreiche Lernhilfe seit 1995
- Förderung in Kleinstgruppen durch erfahrene Lehrkräfte
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Prüfungen, Klausuren
- Intensive Elternarbeit und Kooperation mit Lehrern der öffentlichen Schulen
- Probemonat für nur 46.– Euro

FORDERKREIS-OST



Berliner Straße 127a • 16303 Schwedt/Oder
Tel. & Fax 0 33 32/52 03 25
Montag bis Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr

Professionelle Unterstützung in allen Fächern

Eltern machen sich verständlicherweise Sorgen, wenn es um die schulischen Leistungen ihrer Kinder schlecht bestellt ist. Sie überlegen, wie der Sohn oder die Tochter die Wissenslücken schnell schließen und den Schulstoff aufnehmen kann. Lernen macht Spaß bei der Schülerhilfe, einem der führenden Nachhilfe-Anbieter in Deutschland und Österreich. Antje Kräft, Leiterin der Schülerhilfe Schwedt, bietet mit ihrem Team von qualifizierten und motivierten Nachhilfelehrern Unterstützung in allen gängigen Fächern von der 1. bis 13. Klasse an. Dabei kommt das bewährte Konzept des Lernens in der Kleingruppe zum Einsatz, das die Schülerhilfe seit vielen Jahren erfolgreich anwendet. Diese intensive Betreuung zeigt Wirkung: Die Noten verbessern sich, und die Kinder und Jugendlichen



Hier gibt es Hilfe zur Selbsthilfe – für alle Schüler

entwickeln neues Selbstbewusstsein. Für Information und Beratung steht das Schülerhilfe-Team in Schwedt montags bis freitags zwischen 15.00 und 17.30 Uhr persönlich oder auch ganztags telefonisch zur Verfügung.

Schülerhilfe Schwedt Antje Kräft
Ringstraße 3 (im Camp Nähe Oder-Center/ZOB)
16303 Schwedt/Oder • Tel. 0 33 32/1 94 18

Beistand in schwerer Zeit

Nicht immer wurde dem Ritual der Beisetzung eines verstorbenen Menschen die gewünschte Würde verliehen. Zu Zeiten der DDR hatten Bestattungen eher den Charakter von Entsorgung und wurden durch die Stadtwirtschaft erledigt. Peter Kellner und Ehefrau Bärbel fühlten sich nach der Wende dafür verantwortlich, daran etwas zu ändern und gründeten 1990 ein Familienunternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Angehörigen unter anderem mit der zuverlässigen Abnahme von zusätzlich belastenden Formalitäten zur Seite zu stehen. Dafür genießen sie heute das Vertrauen und die Dankbarkeit vieler Hinterbliebener. Da seit letztem Jahr kein Sterbegeld mehr von den Krankenkassen gezahlt wird und bekanntermaßen erhebliche Kosten entstehen können, sei besonders auf die Notwendigkeit einer privaten Bestattungsvorsorge hingewiesen.



Peter Kellner (rechts) und Sohn Steffen, wie auch alle anderen Mitarbeiter sind für ihre feinfühlige Art bekannt

Kellner Bestattungen • Inhaber Peter Kellner
Auguststraße 11 • 16303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/51 22 31 • Tag und Nacht

Allgemeinmedizin			
Dipl.-Med. Manuela Andres	Brandenburger Ring 24	16 303 Schwedt/Oder	033 32/47 5490
Dipl.-Med. Michael Hornig	Auguststraße 24c	16 303 Schwedt/Oder	033 32/52 4660
Dipl.-Med. Martina Jahns	Theodor-Neubauer-Straße 4	16 303 Schwedt/Oder	033 32/52 01 67
Dipl.-Med. Monika Rausch	Franz-Lefevre-Straße 10	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 02 75
Dipl.-Med. Barbara Schulz	Felchower Straße 27	16 303 Schwedt/Oder	033 32/3 24 39
Dipl.-Med. Michael Seeger	Rohtabakweg 5	16 303 Schwedt/Oder	033 32/29 18 40
Dipl.-Med. Jutta Sumkin	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/52 42 66
Dipl.-Med. Gabriele Weiss	Katjs-Niederkirchner Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	033 32/3 25 83
Dr. med. Gerda Bewer	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 65 30
Dr. med. Ursula Böhme	Bahnhofstraße 18	16 303 Schwedt/Oder	033 32/2 32 15
Dr. med. Ursel Günther	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/52 47 95
Dr. med. Peter Hoppe	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 31 19
Dr. med. Hannelore Lambert	Berliner Straße 133	16 303 Schwedt/Oder	033 32/25 10 71
Dr. med. Ulrich Lambert	Berliner Straße 133	16 303 Schwedt/Oder	033 32/25 10 71
Dr. med. Karin Zettl	Gerberstraße 14	16 303 Schwedt/Oder	033 32/3 25 83
FÄ Jadwiga Stefanska-Skalska	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/2 41 36
FA Helmut Harbich	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 57 33
FÄ Anne Lambert	Berliner Straße 133	16 303 Schwedt/Oder	033 32/25 10 71
MR Dr. Ralf Udo Benecke	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 85 92
MR Dr. med. Alfred Richter	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 39 23
MR Dr. med. Karin Schulz	Runge-Straße 1a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/2 21 89
Dipl.-Med. Klaus Thiel	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 53 23
FA Nikolai Saikov	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 93 20
Anästhesiologie			
Dipl.-Med. Lutz Weiß	Berliner Straße 70	16 303 Schwedt/Oder	01 73/886 3494
Augenheilkunde			
Dipl.-Med. Konstanze Fischer	Berliner Straße 40	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 64 33
Dr. med. Lucas Nitsche	Bahnhofstraße 18	16 303 Schwedt/Oder	033 32/2 23 78
Chirurgie			
Dipl.-Med. Hartmut Rohde	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 77 23
Dermatologie			
Dr. med. Virena Feige	Franz-Lefevre-Straße 10b	16 303 Schwedt/Oder	033 32/52 46 78
Dr. med. Zahra Javidnia	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 14 44
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Dipl.-Med. Winfried Blödorn	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 79 66
Dipl.-Med. Hannelore Habermann	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/2 32 44
Dipl.-Med. A. Leddin	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 98 70
Dipl.-Med. Olivia Mann	Berliner Straße 125b	16 303 Schwedt/Oder	033 32/25 11 28
Dr. med. Petra Müller	Berliner Allee 17a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 23 33
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde			
Dr. med. Brigitte Meißner	Auguststraße 15	16 303 Schwedt/Oder	033 32/52 46 92
Dr. med. Brigitte Steinfurt	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 40 41
Innere Medizin			
Dr. med. Katharina Brunk	Berliner Straße 115a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/25 11 04
Dr. med. Wiltrud Hamerla-Brandt	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	033 32/53 27 51
Dr. med. Monika Hampel	Berliner Straße 127b	16 303 Schwedt/Oder	033 32/25 34 03
Dr. med. Thomas Hampel	Berliner Straße 127b	16 303 Schwedt/Oder	033 32/25 34 03
Dr. med. Hartmut Huget	Passower Chaussee (AMG)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/46 58 73
Dr. med. Hannelore Fischer	Berliner Allee 26 (Dialysezentrum)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 47 08
FA Heiko Müller	Berliner Allee 26 (Dialysezentrum)	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 47 08
Kieferorthopädie			
Dipl. Stom. Christine Amsel	Jüdenstraße 21	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 78 84
Dipl. Stom. Jürgen Kubatzki	Greiffenberger Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 45 65
Dr. Iris Ninnemann	Bertolt-Brecht-Platz	16 303 Schwedt/Oder	033 32/3 21 46
Kinderheilkunde			
FÄ Karin Saweliev	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 79 33
Dr. med. Ursula Müller	Bertolt-Brecht-Platz 3	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 45 81
Dr. med. Sabine Guder	Marie-Curie-Straße 1	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 57 37
FÄ Elke Reißig	Bertolt-Brecht-Platz 3	16 303 Schwedt/Oder	033 32/41 45 80
Neurochirurgie			
Dr. med. Manfred Küchen	Rudolf-Breitscheid-Straße 10a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/51 40 46
Neurologie und Psychiatrie			
Dipl.-Med. Annette Rosenthal	Auguststraße 24a	16 303 Schwedt/Oder	033 32/2 54 40
Dipl.-Med. Sylvia Roy	Karthusstraße 12	16 303 Schwedt/Oder	033 32/52 39 74
Nuklearmedizin			
Dr. med. Ralf Brandt	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	033 32/53 26 55

Sanitätsfachgeschäft VENEN-SCHICK

Wo einst der „Rote Ochse“ stand präsentieren nunmehr seit fünf Jahren am Stadtpark von Schwedt Meike Damm und Anke Kolesaric Sanitätsartikel für jedermann, die nicht nur für die Beine Gutes tun. Hier ist man bei VENEN-SCHICK an der richtigen Adresse, wenn es um einen Spezialisten für

Kompressionsstrümpfe, Mieder und Bandagen geht. Zugelassen von allen Krankenkassen erfolgt hier kompetent die Beratung und Versorgung von Venenpatienten. Erhältlich sind hier weiterhin Brustprothesen, BHs und Bademode, Compressionshosen nach der Fettabsaugung, sowie Kompressions BHs. Wichtig zu wissen, dass Beratung und das Maß nehmen auch zu Hause oder im Krankenhaus erfolgen kann. Nicht zu vergessen sollte für Gesundheits-Freaks noch erwähnt werden, dass seit August letzten Jahres auch verschiedene Bio-Produkte im Angebot sind. Fruchtaufstriche ohne Zucker, gesüßt mit Agavendicksaft. Außerdem Himalajakristallsalz,



Meike Damm und Anke Kolesaric vor Ihrem Geschäft ...

Amaranth-Knäckebrot und Vollkornkekse. In Notfällen sind die beiden sympathischen Frauen auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

**Sanitätsfachgeschäft
VENEN-SCHICK
Kolesaric & Damm OHG
Stadtpark 3
16 303 Schwedt
Tel. 033 32/26 79 24
Fax 033 32/26 79 25**



... in dem sich vieles rund um Hilfs- und Heilmittel finden lässt



**Volksolidarität
Landesverband Brandenburg e.V.
Kreisverband Uckermark
Psychosoziale Dienste**

Familienhilfe, Betreutes Einzelwohnen
in Schwedt



Miteinander - Füreinander

Die Volksolidarität ist ein vertrauensvoller, kompetenter sozialer Dienstleister

Sozialpädagogische Familienhilfe • Hilfe zur Erziehung • Erziehungsbeistand
Diese Hilfen richten sich an Familien mit Kindern, Alleinerziehende, an Großeltern, die sorgeberechtigt sind und an Kinder und Jugendliche selbst.
Die Finanzierung erfolgt nach dem Kinder- und Jugendgesetz über das Jugendamt.
Anfragen bitte an Frau Braun, Tel.: 03332 417963, Grambauerstr. 22

Betreutes Einzelwohnen
Für Menschen mit seelischer Erkrankung leisten wir ambulante Hilfe in der eigenen Häuslichkeit der Betroffenen. Die Finanzierung erfolgt über das Sozialamt.
Anfragen bitte an Frau Bernau, Tel.: 03332 417963, Grambauerstr. 22

Unsere qualifizierten Sozialarbeiter/Sozialpädagogen und Erzieher verfügen über langjährige berufliche Erfahrungen.

Orthopädie			
Dipl.-Med. Angelika Wolfram	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/4 35 40
Pathologie			
Dr. med. Volkmar Rosenthal	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 24 38
Psychologie			
Dipl.-Psych. Falk-Frieder Bischoff	Berkholzer Allee 22	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 98 98
Dipl.-Psych. Günter Müller	Brandenburger Ring 87a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 21 26
Radiologie			
Dipl. Med. Hans-Michael Sperling	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/42 11 56
Urologie			
Dipl. Med. Petra Gröschel	Berliner Allee 26	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 47 09
FA Uwe Zenk	Berliner Allee 5	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/42 20 50
Zahnmedizin			
Dr. med. Barbara & André Boiko	Oderstraße 33	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 62 30
Dipl. Stom. Bernd & Manuela Blümke	Auguststraße 15	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/52 47 72
Dipl. Stom. Sabine Grötzsch	Grambauerstraße 28	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 22 43
Dipl. Stom. Axel Haedicke	Bertolt-Brecht-Platz 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 82
Dipl. Stom. Reinhard Jonas	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 26 73
Dipl. Stom. Karola Kern	Berliner Straße 113a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/25 10 70
Dipl. Stom. Cornelia Oestereich	Katja-Niederkirchner-Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 85
Dipl. Stom. Heike Puhlmann	Katja-Niederkirchner-Straße 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 23 72
Dipl. Stom. Helma Runge	Katja-Niederkirchner-Straße 3	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 85
Dipl. Stom. Gudrun Schreiber	Berliner Straße 125b	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/25 12 37
DM Carmen Kolb	Bertolt-Brecht-Platz 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 23 57
Dr. med. Hannelore Hoppe	Brandenburger Ring 27	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 30 28
Dr. med. Gabriele Koragodina	Auguststraße 23	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/53 26 72
Dr. med. Barbara Ljubinowa	Felchower Straße 4	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 66 04
Dr. med. Gabriele & Michael Stumpf	Louis-Harlan-Straße 8a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/51 61 43
Dr. Gabriele & Michael Rickmann	Berliner Straße 41	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/2 09 20
Kristin Falk	Bertolt-Brecht-Platz 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 67
Irmgard Hoppe	Bertolt-Brecht-Platz 2	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 79
Irene Steffen	Bertolt-Brecht-Platz 1a	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/41 45 67
Otto Wolff	Bertolt-Brecht-Platz 1	16 303 Schwedt/Oder	0 33 32/3 21 80

Für Gesundheit ...

... und Wohlbefinden erhält man in der Physiotherapiepraxis von Claudia Hinz eine Menge an Leistungen. Im Juni 1993 eröffnete sie mit erst 22 Jahren ihre eigene Praxis. Heute bietet das vierköpfige Team auch außerhalb der Öffnungszeiten nach persönlicher Vereinbarung an. Im Angebot ist dabei die große Breite an modernen Behandlungsmethoden der unterschiedlichsten Art. Darunter Massagen, klassische wie aber auch Perio-
st-, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonentherapie, Lymphdrainage, Stangerbäder und myofasziale Therapie. Ebenso gehören Krankengymnastik, orthopädisches Turnen, Rückenschule, manuelle Therapie und Extensionsbehandlungen zum Leistungsangebot der Praxis wie auch Behandlungen am Schlingentisch, Kaltluft- und Wärmebehandlung, die Elektro- oder Ultraschalltherapie und neuerdings die Therapie nach Marnitz. Natürlich werden auch Hausbesuche durchgeführt, wobei Geschenkgut-



Hinter diesen Mauern stellen sich heilende Hände mit Hilfe modernster sowie klassischer Behandlungsmethoden perfekt auf die Patienten ein

scheine sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Auf jeden Fall wird hier fachgerecht und kompetent behandelt und liebevoll auf Zeit betreut.

Praxis für Physiotherapie Claudia Hinz
Kirschweg 18 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/41 72 94

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Sicherheit und Selbstständigkeit bei Krankheit und im Alter bietet der häusliche Kranken- und Altenpflagedienst von Carmen Scharf in Schwedt Bedürftigen. Entsprechend gegebener medizinischer Erfordernisse und individueller Wünsche betreut man rund um die Uhr mit Herz und Freude. Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen erfährt man hier neben Beratung und Information auch Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe. Zur Sicherung medizinischer ambulanter Behandlung werden Verbandswechsel, Katheterpflege, Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen ebenso durchgeführt, wie die Infusionstherapie oder die parenterale und enterale Ernährung. Zusätzlich hilft man im Bereich der Körperpflege, bei der Hauswirtschaft, Behördengängen, Einkauf oder dem ganz normalen Spaziergang an der frischen Luft. Im persönlichen Gespräch wird ein individuell auf Sie abgestimmter Pflege- und Betreuungsplan erarbeitet. Erfahrene, geschulte Mitarbeiterinnen übernehmen dann die Betreuung bei Ihnen zu Hause, wel-



Das Team der Häuslichen Kranken- und Altenpflege von Carmen Scharf ist rund um die Uhr für seine Patienten da
che umfassende Sicherheit und Unterstützung im Fall der Fälle bietet.

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Scharf/Schmidt
Berliner Allee 9 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/51 22 60 • Fax 0 33 32/51 22 62

Leistungsstark...

... für jeden da. Gesund sein ist uns wohl allen wichtig. Deshalb ist es notwendig auch im Krankheitsfall einen kompetenten Partner an seiner Seite zu wissen. Neben allen gesetzlichen Leistungen bietet deshalb die Deutsche BKK hochwertige Zusatzleistungen mit einem außergewöhnlichen persönlichen Service. Als größte Betriebskrankenkasse Deutschlands hat bei ihr jeder Bürger die Möglichkeit der Mitgliedschaft zu weitaus günstigeren Bedingungen.

Deutsche BKK – Filiale Schwedt
Passower Chaussee 115
16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/43 88 11 • Fax 0 33 32/43 88 88
Mo-Do 08.00-18.00 Uhr • Fr 08.00-16.00 Uhr
www.deutschebkk.de

Ayurveda?

... bedeutet „das Wissen vom gesunden Leben“ und kommt als vermutlich älteste Heilkunst aus Indien. Es ist eine Lebensphilosophie, die zur Läuterung der Seele und Entgiftung des Körpers Anwendung findet. Die Massagen sind eine tiefgreifende Behandlungsform auf körperlicher und psychischer Ebene bei einem Zusammenwirken von Händen, Öl und Körper. Sie dienen der Harmonisierung der Körperenergien und Ausscheidung von Gewebeschlacken. Durch die vortreffliche Wirkung auf das Nervensystem und die inneren Organe eignen sie sich bei allen Stress- und Anspannungszuständen. Die Behandlungen erfolgen nach Terminabsprache in angenehmer Atmosphäre. Geschenkgutscheine sind eine sehr schöne Möglichkeit um jemandem eine Freude zu bereiten. Bei Vorlage dieses Heftes wird ein Rabatt von fünf Prozent gewährt.

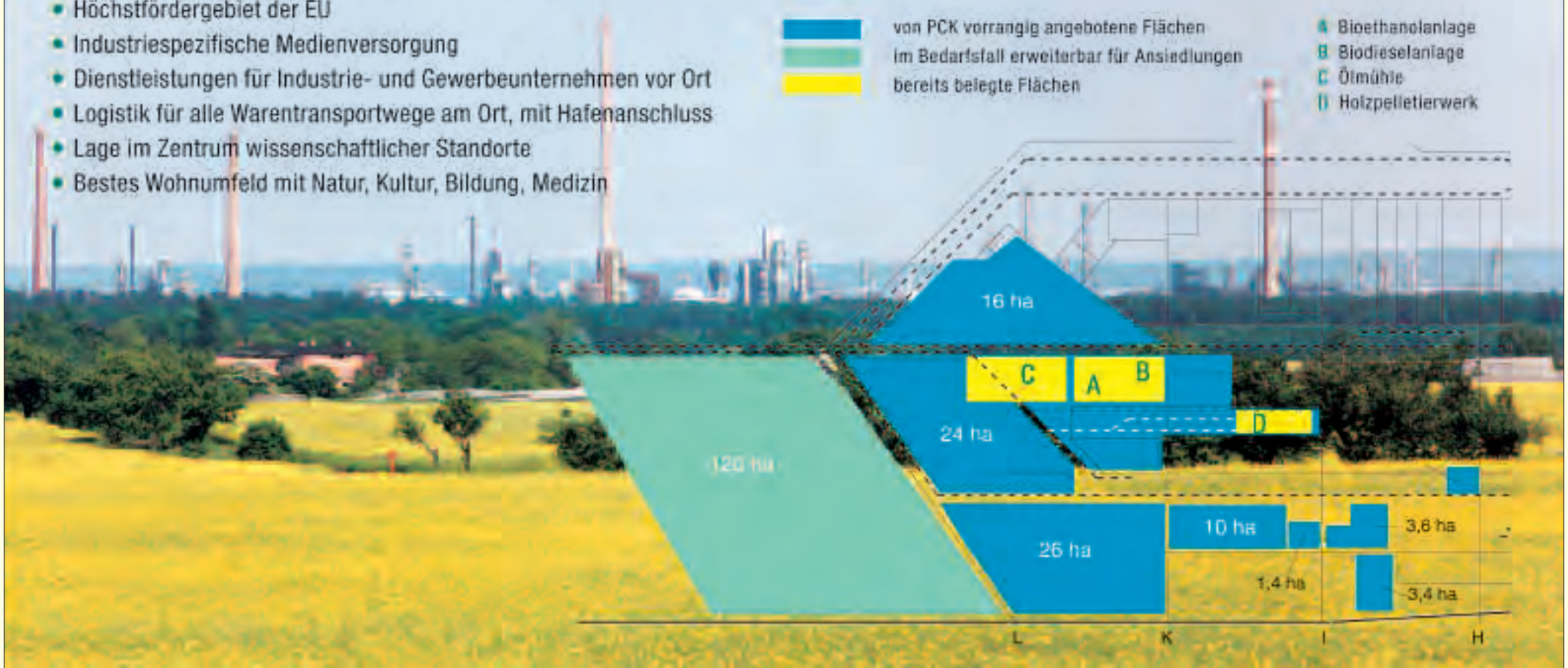
Ayurveda-Praxis Annedore Rabe
Berliner Straße 127b • 16 303 Schwedt
Tel. 0 33 32/51 17 84 • Funk 01 72/9 45 40 61

Industriepark Schwedt/Oder

auf dem Areal der PCK Raffinerie GmbH

- Produktion von Treibstoffen, Heizölen und biogenen Kraftstoffen
- Höchstfördergebiet der EU
- Industriespezifische Medienversorgung
- Dienstleistungen für Industrie- und Gewerbeunternehmen vor Ort
- Logistik für alle Warentransportwege am Ort, mit Hafenschluss
- Lage im Zentrum wissenschaftlicher Standorte
- Bestes Wohnumfeld mit Natur, Kultur, Bildung, Medizin

- von PCK vorrangig angebotene Flächen
- im Bedarfsfall erweiterbar für Ansiedlungen
- bereits belegte Flächen
- Bioethanolanlage
- Biodieselanlage
- Ölmühle
- Holzpelletierwerk

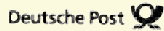


www.pck.de



Shoppern, flanieren, genießen und verweilen – die Uckermark Passagen laden ein

Seit über zehn Jahren sind die Uckermark-Passagen bekannt – auch über Schwedt hinaus. Das umfassende Waren- und Dienstleistungsangebot überzeugt Kunden von überall aus der Uckermark. Städtische Einrichtungen wie Stadtbibliothek und Stadtbüro bieten Service für Bürger. Auch Nachtschwärmer finden hier ihre Party-Locations.



Reisebüro Rohbeck

S A W SERVICE CENTER AM WALDRAND

A-Z Hoffmann

PENNY MARKT

Fitness-Studio „bodyline“

Quelle. SHOP

Hier finden Sie alles von A-Z

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Änderungsschneiderei | Lebensmittel-Discount |
| Bar | Obst und Gemüse |
| Bäcker | Optiker |
| Bekleidungsgeschäft | Post und Postbank |
| Billard-Café | Reinigung |
| Blumengeschäft | Reisebüro |
| Drogerie | SB-Restaurant |
| Fitness-Studio | Schreibwaren |
| Fotoservice | Schuhfachgeschäft |
| Friseur- und Kosmetikstudio | Schuh- und Schlüsseldienst |
| Handyshop | Sonnenstudio |
| Haushaltswarengeschäft | Versandhausagentur |
| Jeans-Moden | Videothek |
| Kindermoden | |
| Konditorei | |



Sunline-Sonnenstudio

orange Bodycheck

Haar- u. Kosmetikstudio

SCHLECKER

Volkswagen

Ernsting family

Schäpe

HVF GmbH



In der Tiefgarage immer kostenlose Parkplätze für unsere Kunden

UCKERMARK PASSAGEN

Friedrich-Engels-Straße 18-20
16 303 Schwedt/Oder

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 19.00 Uhr • Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Fitness für jeden

Menschen die nicht anonym in großen Studios trainieren wollen und den persönlichen Kontakt zum Mitglied schätze, finden hier freundliches Personal und eine persönliche Atmosphäre beim individuellen Training. Die Getränkebar bietet dem Mitglied eine ausgewogene Vielfalt. Die Gemeinschaftssauna ist für alle da, am Dienstag und Donnerstag jedoch der Weiblichkeit vorbehalten. Für alle Sparfüchse sei vermerkt, die Preise sind hier sehr angenehm gestaltet. Auf den Geschmack kommen kann hier jeder mit einer günstigen Tageskarte zum Probetraining.



in den Uckermark Passagen
Friedrich-Engels-Straße 18-20 • 16 303 Schwedt
Tel. 0 33 32/47 55 15

Service total



Das Angebot im Service Center am Waldrand:

- Änderungsschneiderei
- Reinigung
- SB-Waschmaschinen
- Gardinenservice
- Schuhreparaturen



Uckermark Passagen
Friedrich-Engels-Straße 18-20 • 16 303 Schwedt
Tel. 0 33 32/47 55 22

Rund um die Immobilie

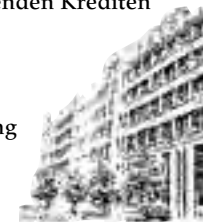
Die Progress Immobilien Consulting GmbH unterstützt Sie in allen Fragen, die Ihre Immobilie betreffen, sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich.

Consulting:

- Hausverwaltung
- Finanzierungskonzepte
- Hilfe bei notleidenden Krediten

Gebäude:

- Hauswartdienst
- Gebäudereinigung
- Fensterputzen
- Gardinenservice



Progress Immobilien Consulting GmbH
Uckermark Passagen
Friedrich-Engels-Straße 18-20
16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/3 23 58 • Fax 0 33 32/41 79 90

Die Computer-Profis

Seit nunmehr neun Jahren gibt es in der Stadt das Computerfachgeschäft CCN von Diplom-Informatiker Georg Richter. Mit seinen acht Mitarbeitern bietet er Computersysteme und Netzwerke, Qualitätscomputer nach Maß für privat und Gewerbe zu erschwinglichen Preisen. Fachmännisch berät man bei diverser Software für Unternehmen. Hier bekommt man unterschiedlichste Systeme für Fibu, Lohn und Kalkulation. Weiterhin werden hier Internetpräsentationen und deren Programmierung fachgerecht ausgeführt.



Dipl.-Informatiker Georg Richter
Friedrich-Engels-Straße 6 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/45 25 30 • Fax 0 33 32/45 25 55
www.ccn-richter.de

Konditorei mit Pfiff und Herz

Hier duftet es eigentlich immer verführerisch nach frischem Kaffee und köstlichen Backwaren. Vor fünf Jahren eröffnet, lädt das Wintergarten Cafe Einheimische wie auch Besucher der Stadt zum gemütlichen Verweilen ein. Bereits 1991 wurde die Bäckerei Schäpe mit zwölf Mitarbeitern gegründet. Schon bald sprach sich in Schwedt und der Region herum, welche Qualitäten dieser junge Familienbetrieb besitzt. Ob nun knackige Brötchen oder das mit Gold prämierte Schwedter Mischbrot, die beiden Hausspezialitäten Turmbrot und das bekömmliche Schwarzbierbrot, leckere Torten und Kuchen oder Gebäck. Alle Erzeugnisse des Hauses erfreuen sich bei den Kunden großer Beliebtheit. „Feste“ feiern kann man in den hellen, freundlich gestalteten Räumlichkeiten mit bis zu 100 Personen in netter Atmosphäre. Eine hauseigene Köchin bereitet kalte Büffets vor, Spanferkelessen oder Krustenbraten. Gern nutzt man das schicke Domizil für Geschäftsessen, Familienfeiern, Vereinsfeste oder Seniorennachmittage. Heute beschäftigt Schäpe 30 Mitarbeiter,



Das 30-köpfige Team der Bäckerei Schäpe die in vielen Filialen der Stadt tätig sind. Besonders ist auf die Internetseite hinzuweisen, die ausführlich über das Leistungsangebot mit den Serviceleistungen informiert.

Konditorei & Bäckerei Schäpe
Wartiner Straße 1 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/41 95 55 • Fax 0 33 32/41 95 95
www.konditorei-schaepe.de
E-mail: schaepe@swschwedt.de

Gut beraten

Beratung in Geldanlagen und Versicherung ist eine sehr diffizile Angelegenheit, da lässt man nicht gern Fremde ran. Nicht so bei Rainer Griffel, er genießt das volle Vertrauen seiner zufriedenen Kunden. Auf der Basis gründlicher Analysen und Vergleiche berät er bei der Ermittlung realer Ziele in allen Kapitalanlagen, Versicherungen und Investitionen. Der Kunde wird nie allein gelassen, höchstes Augenmerk gilt seiner finanziellen Sicherheit – dafür ist Griffel jederzeit der zuverlässige Ansprechpartner in allen Lebenslagen. Sein Büro findet man unmittelbar in der Altstadt von Schwedt.



Rainer Griffel
Flinkenberg 26 • 16 306 Schwedt/Oder
Tel./Fax 033 32/51 03 38 • Funk 01 72/3 03 16 97

Tattoos und Piercing

Individuell kann man sich bei Christian Schmidt seinen Traum von einer eigenen Körperzeichnung erfüllen. Aus beinahe 2000 Vorlagen zeichnet er meisterhaft persönlich zugeschnitten, dezente Symbolik oder interessante Ornamente an beinahe jede Stelle unseres Körpers. Hygienisch werden die Behandlungen in seinem etwas versteckt gelegenen Studio, mit größter Sorgfalt ausgeführt. Übrigens erfreuen sich hier Geschenkgutscheine größter Beliebtheit.



Dragons Tattoo Inhaber Christian Schmidt
Berliner Allee 7 • 16 303 Schwedt/Oder
Zugang über Straße „Zum Bootsweg“
Tel. & Fax 033 32/58 11 33
Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Trendi-Qualitätsmode mit Pfiff...

... für die modebewusste Frau – immer elegant und preiswert. Damen werden seit Februar vergangenen Jahres im Modeexpress No 1, etwas versteckt, obwohl mitten im Herzen der Stadt Schwedt gelegen, in der Nähe des Centrum-Kaufhauses, fachmännisch und freundlich durch Gabriele Pflugrad und Tochter Ellen Pflugrad bedient. Hier finden sich Modeweiten von Größe 38-54/56 in der Damenoberbekleidung. In den gutsortierten Verkaufsräumen bie-



... in den etwas versteckt gelegenen Geschäftsräumen des „Mode Express“

Neben eleganter Mode gibt es auch gediegene oder sportliche Kleidung für jung oder jung gebliebene Frauen...

ten Mutter und Tochter auf beinahe 100 Quadratmetern Raum exklusive und bezahlbare Mode bei sehr individueller Beratung. Das Spektrum reicht von gediegener Kleidung für den beruflichen Alltag, sportlichen Artikeln bis zu festlicher und exklusiver Abendmode. Ein deutsches Bekleidungsunternehmen aus Langelsheim bei Goslar produziert, entwirft und fer-

tigt teilweise diese hochwertigen Qualitätsprodukte. Auch Accessoires wie Tücher, Taschen und Gürtel findet man hier in geschmackvoller Auswahl. Eine im Haus angebotene Änderungsschneiderei sorgt dafür, dass die Konfektion wie maßgeschneidert passt. Rabatte zwischen 10-70 Prozent bei mehreren Angebotswochen im Jahr sowie eine Kundenkarte verführen regel-

recht zum besonderen Einkauf. Gute Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür erleichtern ungemein den Besuch des Modetempels inmitten der City. Überaus häufig findet man hier sehr viele zufriedene Kunden aus Prenzlau, Gartz oder Eberswalde, sowie den kleinen Gemeinden der Region. Ein Hineinschauen lohnt eigentlich immer. Viel Spaß dabei!

Mode Express
Inh. Ellen Pflugrad
Theodor-Neubauer-Straße 26
16 303 Schwedt/Oder
Tel. & Fax 033 32/83 53 53

Sie wollen eine Veranstaltung

planen und durchführen? Sprechen Sie einfach die MANTHEY EVENT GmbH an! Sie behauptet sich seit vielen Jahren auf dem nationalen Markt. Das Einhorn im Logo steht für Phantasie, Kreativität, Beweglichkeit, Fleiß, eiserne Disziplin und den festen Willen, die Träume der Auftraggeber zu (er)finden. Vor fünf Jahren wurde die Eventkompetenz mit den Aufgaben einer Werbeagentur ergänzt, so dass es heute möglich ist, komplette Produktionen und Kampagnen von der Idee bis zur differenzierten Umsetzung in einem interessanten Preis-Leistungsverhältnis zu realisieren.



Event- und Werbeagentur

MANTHEY EVENT GMBH
Karlstraße 31 • 12557 Berlin - Köpenick
Tel 030/6 51 59 85 • Fax 030/6 51 59 86
buero@mantheyevent.de
www.manthey-event.de

Veranstaltungsplan 2005

bis 08. Mai	Sonderausstellung „Schwedt 1945“, Stadtmuseum
06. März	Eröffnung der Brandenburgischen Frauenwoche, Mehrzweckgebäude „Kosmonaut“
11. & 12. März	Aktion „Schwedter Modenacht“, Oder-Center Schwedt
12. & 13. März	Vorösterlicher Kunsthandwerkermarkt, Galerie am Kietz
19. März	13. Frühlingsfest Theater „Stolperdraht“ rund um den „Kosmonaut“
26. März	Osterschießen, Schießplatz Breite Allee
25. April	Tag der Gegenwartsliteratur, Stadtbibliothek
30. April	Öffentliches Ausschießen des Schützenkönigs, Schießplatz Breite Allee
08. Mai	Internationaler Museumstag, Stadtmuseum
21. & 22. Mai	Internationales ADAC-Red-Bull-Masters Juniorcup, Müllerberge Blumenhagen
27. Mai bis 29. Mai	44. Deutscher Hugenottentag, Uckermärkische Bühnen Schwedt
01. Juni	Kinderfest zum Internationalen Kindertag Heinrichslust
04. & 05. Juni	INKONTAKT 2005 – der Marktplatz der Euroregion in Schwedt Uckermärkische Bühnen, Schlossgarten und Bollwerk
11. Juni	Dorf- und Kinderfest in Kunow
26. Juni bis 30. Dez.	Sonderausstellung 200. Geburtstag des Malers Adolph Schrödter, Stadtmuseum
10. Juli	Dorf-, Sport- und Kulturfest, Sportplatz Heinersdorf
31. Juli bis 18. Aug.	Ausstellung mit Arbeiten vom Landschaftspleinair, Galerie am Kietz
03. September	21. Schwedter Oderpokal 2005 im Angeln, Transitstrecke/Kanal
10. September	Erntedankfest, Heinersdorf
23.–25. September	3. Schwedter Stadtfest mit Festumzug, historischem Markt und Dragonerlager
30. Sept. bis 02. Okt.	Schwedter Herbstregatta, Hohensaatener-Friedrichstaler-Wasserstraße
22. Oktober	Feuerwehrball 2005, Sporthalle „Neue Zeit“
11. November	Rathaussturm der Schwedter Karnevalisten, Rathaus
26. November	Vorweihnachtliches Konzert und Adventsbasar, Dorfkirche Kunow
27. November	Weihnachtskonzert der Chöre der Stadt Schwedt am 1. Advent
31. Dezember	Silvesterlauf für alle Schwedter, Start am Waldrand

Jeden Samstag bis 20 Uhr geöffnet!

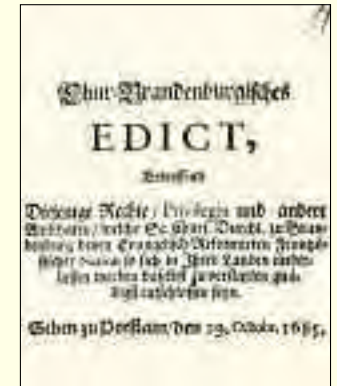
SCHON GESEHEN?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Französischer Charme und blauer Dunst

Schwedt wird im Mai 2005 Gastgeber des Europäischen Hugenottentages sein. Ehrung für eine tolerante Stadt, die Ende des 17. Jahrhunderts französischen Glaubensflüchtlingen Schutz und Bleibe gewährte. Nicht ganz uneigennützig, denn das „landverderblichem Kriegswesen“ und dem großen Brand 1681 in Schutt und Trümmern.

Die Hugenotten kamen dem Großen Kurfürsten gelegen, 20.000 ehrbare Leute von Kunstfertigkeit und originellem Gewerbe. Im Edikt von Potsdam verfügte der brandenburgische Herrscher im Jahr 1685: „Nachdem die ... rigoreusen proceduren, womit man eine zeithero in dem Königreich Frankreich wider Unsere der Evangelisch-Reformierten Religion zugethane Glaubensgenos-



Kurfürstliches Edikt von Potsdam zur Ansiedlung der Hugenotten in Brandenburg

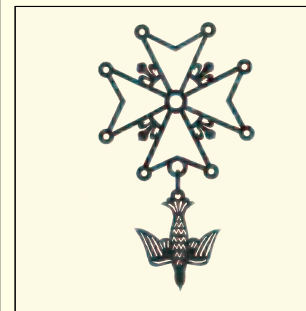


„Ankunft der Hugenotten in der Mark“ – Gemälde von Daniel Chodowiecki, Kupferstecher, Zeichner und Maler in Berlin

che Lebensart, Mode und Gaumenfreuden, auch Weißbrot und Spargel, Blumenkohl und Bier.

Die Tabakpflanzer, Schuhmacher, Schneider, Waffenschmiede, Gerber, Hut- und Perrückenmacher, Köche und Chirurgen erhielten Privilegien sowie Siedlerstellen und genug Land, um auch Tabak auszusäen.

Schon 1687 wurden 13 Wagenladungen Schwedter Tabak nach Greifswald verkauft. Um 1800 wuchs das Kraut um Schwedt schon auf 3.000 Hektar, 120.000 Zentner Rothabak wurden geerntet. Die Louis-Harlan-Straße erinnert an den Begründer der ersten Schnupf- und Rauchtakmanufaktur. Zu den berühmten Hugenotten von Schwedt gehörte der preußische Landbaumeister David Gilly, ein Freund Friedrich Schinkels und sein Sohn Friedrich Gilly, der auch in Berlin mit dem Hofbildhauer Johann Schadow wirkte.



Das Hugenottenkreuz

sen verfahren, viel Familien veranlasst ihren Stab zu versetzen ... sind wir aus gerechtem Mitleiden bewogen ... denselben eine sichere und freye retraite in allen unseren Landen zu offerieren und ... gnädigst gesonnen seyn.“

Die Hugenoten der französischen Kolonie Schwedt brachten Fortschritt in Produktion und Anbau mit und französi-

Wo der Schwarzstorch nistet – 2005 zehn Jahre Nationalpark „Unteres Odertal“

Nirgendwo in Europa schuf die Eiszeit vor etwa 12.000 Jahren eine so große Moor- und Flussauenlandschaft wie hier im Nationalpark „Unteres Odertal“. Über 60 Kilometer erstreckt sich diese einzigartige Landschaft, die zwei Prozent der Fläche Deutschlands einnimmt. Ein Paradies für über 1.000 Pflanzen, wovon ein Drittel auf der Roten Liste stehen. Die Oder mit ihren Nebenarmen, stille, von Seerosen bedeckte Altwasser, Feuchtwiesen mit Orchideen, blühende Trockenrasen und vogelreiche Hangwälder prägen den jüngsten Nationalpark, der 2005 zehn Jahre besteht.

Neben durchziehenden Kranichen, Enten, Gänsen und Schwänen brüten hier 120 der seltendsten Vogelarten wie die vom Aussterben bedrohte

Trauerseeschwalbe, der Kiebitz, der Schwarzstorch, der Wachtelkönig, der rote Milan, der Seeadler und der höchst seltene Seggenrohrsänger, dessen einziges Brutgebiet in Europa hier ist.

Fünfundzwanzig Säugetierarten, 17 Amphibien- und Reptilienarten und 49 Fischarten sind hier nachgewiesen.

Ein Geheimtipp nicht nur für Hobbyornithologen, sondern auch für Touristen und großstadtmüde Berliner, die Natur pur erleben wollen. Ob nun zu Fuß von Schwedt aus oder bei einer mehrtägigen Tour auf dem 465 Kilometer langen Oder-Neiße-Radweg, der vom tschechischen Jablonec bis zum polnischen Stettin ausgebaut ist. Oft führt das Bitumenband des Radweges auf der Deichkrone entlang, eine

ideale Position, um die einzigartige Landschaft zu genießen und seltene Tiere zu beobachten. Günstige Fahrradverleihe gibt es entlang der ganzen



Mehr als 25.000 Besucher zieht der Nationalpark jährlich an

abwechslungsreichen Strecke. In den übrigen Gemeinden am Wege lädt viel Historisches und Sehenswertes, Schlösser und Herrenhäuser, uralte Kirchen und Reste mittelalterlicher Burgen zum Verweilen ein. Das gut ausgeschilderte Wanderwegenetz erstreckt sich über 200 Kilometer mit immerhin 75 Wegetafeln, zwanzig Picknickplätzen, zwei Beobachtungstürmen und drei Lehr- und Erlebnispfaden. In den Dörfern in der Auenlandschaft werben gemütliche Gaststätten und kleine Pensionen mit ihren original uckermärkischen Gerichten zur Rast. Natürlich steht Fisch

ganz oben auf der Speisekarte. In Criewen nahe Schwedt, im einstigen Schafstall des liebevoll restaurierten Schlosses, wurde das Besucherzentrum des Nationalparks „Unteres Odertal“ eingerichtet. Das Nationalparkhaus ist ganzjährig geöffnet, vermittelt geführte Wanderungen und lädt dreisprachig dazu ein, die umfassenden Ausstellung zu besuchen. Highlight der reichen Schau, die sich englisch, deutsch und polnisch präsentiert, ist ein 15.000 Liter fassendes Oder-Aquarium mit über zwanzig heimischen Fischarten.

Mit seinen bisher über 115.000 Besuchern ist der Nationalpark „Unteres Odertal“ inzwischen auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor der Region mit seinem „sanften Tourismus“. Die wachsende Belieb-



Reichlich Nahrung findet der Schwarzstorch in den Auen

heit des landschaftlichen Kleinodes etwa 80 Kilometer nordöstlich Berlins belegen auch die um sieben Prozent gestiegenen Einnahmen der Tourismusbranche. Viele Besucher und Gäste benutzen ihren Aufenthalt auch, um sich das restaurierte alte Zentrum der 740jährigen Stadt Schwedt/Oder anzusehen, dem Tabakmuseum in Vieraden einen Besuch abzustatten oder sich in den „Uckermärkischen Bühnen Schwedt“, wohl das bedeutendste Theater des Landes Brandenburg, kulturellem Genuß hinzugeben.



Vor der Haustür von Schwedt/Oder liegt Deutschlands einziger Flussauenationalpark mit der Leitidee „Natur Natur sein zu lassen“

Nationalpark „Unteres Odertal“
Schloss Criewen
16 303 Schwedt/Oder
Ortsteil Criewen
Tel. 0 33 32/2 54 70
Fax 0 33 32/25 47 33

Tourismusverein „Am Unteren Odertal“ e.V.
Berliner Straße 47
16 303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/2 55 90
Fax 0 33 32/25 59 59
www.unteres-odertal.de



Ein Drittel der 1.000 Pflanzen im Naturpark stehen auf der Roten Liste Brandenburgs



Fährten verweisen im Winter auf den Tierreichtum im Park. Auch 30 Biebefamilien bauen an der Oder ihre Burgen

Das schuppige Silber der Oder

Ein Zwei-Meter-Wels und fünf Fahrräder waren nicht der einzige Fang, den die beiden Schwedter Oder-Fischer **Helmut Zahn** und **Matthias Teubner** im vergangenen Jahr an Land zogen. Dass sie auf ihren Seen, Flüssen und Kanälen nicht im trüben fischen, zeigt die Speisekarte im Fischergarten und der Kiosk am Alten Bollwerk mit täglich frischem und preiswertem Fisch.

„Wir fangen, was uns Kormorane und Reusendiebe übrig lassen: vierzigpfündige Karpfen, Bleie zwei bis drei Kilo, Meter-Hechte und Zander, Barsche, Schleie, Aale, Plötzen und Welse“, sagt Matthias Teubner.

Ab und zu verirrt sich auch ein geschütztes Oderneunauge in die Netze und Reusen der Fischer und wird wieder ausgesetzt. Da die Neunaugen weder Galle noch Gräten besitzen, war früher der gesamte Fisch essbar und geröstet oder mariniert eingelegt eine Delikatesse.

Die Nutzung der Polderwiesen und die Oderregulierung haben den Bestand stark gelichtet. Heute gehören die Oderneunauge zu den geschützten Arten im Nationalpark Unteres Odertal.

Die beiden Binnenfischer üben einen der ältesten Berufe aus, wie Funde auf dem slawischen Burgwall im Polder belegen. Um Schwedts Stadtgründung war Fischfang der Haupterwerbszweig und Fisch billiger als Fleisch. 1610 gab es in den 170 Familien 31 Fischer.

„Der Morgen, bevor die Sonne hochsteigt, den Fischer schon rühlig beim Tagewerk zeigt. Der Fischer, seit immer verwachsen mit Schwedt, nie ruht er, wie auch die Oder nie steht. Vor hunderte Jahren, als Schwedt noch nicht war, die Oder den Fischer als Herrn schon gebar.“

Ein uralter Bekannter scheint sich wieder einzufinden, der Atlantik-Stör. Kleine Sterlets



Im Fischergarten am Schwedter Kietz betreiben die Fischer Zahn(li.) und Teubner das traditionelle Fischerhandwerk

sind schon einmal im Netz und auch der Erstbesatz mit Jungfischen in den naturnahen Flussauen ist geplant. Aber bis es uckermärkischen Kaviar geben wird, fließt noch viel Wasser die Oder hinunter.



Karpfen und Quappen gingen ins Netz

Paradies Natur mit Kanu und Rad erleben

Wohl einzigartig ist der Uckermärkische Kanu- und Fahrradverleih **Bodo Butzke**. Das Verleih- und Tourenangebot für Räder und Kanus ist breit gefächert und dennoch gibt es ein besonderes Highlight: die begleiteten Kanutouren in und um das polnische Paddelparadies des „Drawiński Nationalparks“. Unter fachlicher Anleitung kann man eine Ursprünglichkeit der Natur genießen, welche fernab der Großstadt an einsame Landschaften Kanadas erinnert. Eingebettet in Steilufer und umgeben von uralten Buchenwäldern, Sumpfbereichen, großflächigen Auenwäldern und natürlichen Baumhindernissen, treibt der Paddler



Glasklares Wasser und stille Ufer...



Die längstvergessene Ruhe erlebbar machen...

durch eine faszinierende Umgebung. Für Abenteuer sorgen einige Stromschnellen. Im Angebot sind Tages- und Mehrtagestouren, Zeltplatz- oder Hotelübernachtung, Selbst- oder Vollverpflegung. Die große Beliebtheit der Touren macht eine rechtzeitige Reservierung des Wunschtermins empfehlenswert. Lassen Sie sich entführen, weg vom Stress hin zum Genuss.

Fahrrad- & Touristikcenter Bodo Butzke
Kietz 11 • 16 306 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/83 95 00 • Fax 033 32/83 95 01
www.kanufahrradverleihbutzke.de
E-Mail: rad-kanu@swschwedt.de

Gepflegte Gastlichkeit in City-Lage

Gerade ein Jahr führt die gebürtige Schwedterin und gelernte Restaurantfachfrau das Restaurant „No Name“ unmittelbar im Herzen der Stadt gelegen. Ehemals als Mühle erbaut, kann man sich jetzt hier in rustikaler, gemütlicher Atmosphäre mit leckerer hausgemachter Deutscher Küche preiswert verwöhnen lassen.



Gepflegte Gastlichkeit und Gaumenfreude pur in gemütlicher Atmosphäre bietet das Restaurant „No Name“

Anfangs als Idee im Dezember ins Leben gerufen, für nur einen Monat Steakspezialitäten vom südamerikanischen Rind anzubieten, wurde es der Dauerbrenner. So findet man diese geschmackvoll zubereiteten Portionen nun ständig auf der Speisekarte. Fünf Sorten Fassbier, darunter Guinness-Bier machen die Lokalität für Bierliebhaber ganz einfach zum Paradies. Die Gaststätte, die sich auch für Feiern aller Art eignet, bietet 35 Personen Platz. Zusätzliche 20 Plätze findet man im Sommer auf der Terrasse des Hauses. Regelmäßige Höhepunkte wie Lifemusik, Blues-Band, Tanz mit Discothek oder der wöchentliche Frühschoppen, sonntags immer ab zehn, aber auch das An- und Abgrillen für alle „PCK-Bansiner“ bieten zu jederzeit gute Unterhaltung und Abwechslung.

Restaurant „NO NAME“
Inhaberin **Katrin Hermann**
Bahnhofstraße 1 • 16 303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32/83 90 83
täglich von 10.30-14.00 Uhr
& 17.00-24.00 Uhr geöffnet

Schwedter Ortsteile im Kurzporträt

Blumenhagen

Das Dorf „blumenhagen“ 1265 erwähnt und zur Vogtei Vierraden in Pommern gehörig, ist so alt wie Schwedt. Wendische Siedler rangen der pommerschen Heide Ackerland ab, nutzten den Wald für den Bau der Lehmfachwerkhäuser. Strategisch am Übergang von Welse und Oder gelegen, war der Ort immer wieder in Kriegsgeschehen verwickelt, mit Plünderi, Brandschatzen und Mord. Nach dem 30-jährigen Krieg war Blumenhagen völlig „wüst“, nur drei Familien konnten sich retten, „die nun wieder anbauen wollen“. Mit dem Potsdamer Edikt kamen französische Siedler ins Dorf. Sie erkannten, dass sich Klima und Boden bestens für Tabakanbau eigneten. Gut erhaltene Tabakspeicher prägen heute neben alten Bauernhäusern und neuen Eigenheimen das Bild im jungen Ort. Von den 245 Einwohnern



Die idyllische Dorfstraße von Blumenhagen

sind 70 Kinder. Und so vereint das Kinderfest mit dem Taubenabwerfen wie auch das Aufstellen des Maibaumes alle Blumenhagener beim Feiern.

Criewen

Das alte slawische Fischerdorf an der Alten Oder, erstmals 1354 erwähnt, wechselte oft den Besitzer. Eine Wende brachte 1816, als derer von Arnim das Gut erwarben. Sie ließen die alten Katen bis auf die im 14. Jahrhundert errichtete Feldsteinkirche abreißen. An der Stelle entwarf Lenné einen Gutspark im englischen Stil vor dem neuen Schloss. Das Dorf wurde weiter östlich neu aufgebaut. Später gründete Bernd von Arnim, einst preussischer Landwirtschaftsminister, eine bedeutende Saatzucht. 1945 wurde das Gut an 18 Neubauern aufgeteilt. Danach bewirtschafteten

ein Volkseigenes Gut für Tierzucht, ein Saatzuchtbetrieb und bis 1998 eine LPG die Felder und Wiesen. Heute beherbergt der Schwedter Ortsteil mit 540 Einwohnern und regem Vereinsleben die Verwaltung des Nationalparks Unteres Odertal mit einem interessanten Museum, ist Ausgangs-



Prunkstück im Lenné-Park mit botanischen Raritäten ist die über 700 Jahre alte Feldsteinkirche

punkt erlebnisreicher Wanderrouten. Das renovierten Schloss, eine deutsch-polnische Tagungs- und Begegnungsstätte, beherbergt die Brandenburgische Akademie Criewen.

Gatow

Aus dem slawischen „gotow“ rührt der Name Fischerdorfes, was bereit oder fertig heißt. Ein zum Siedeln bereiter Platz, Wald und Wiesen, fruchtbares Land und fischreiche Gewässer. 1347 erstmals erwähnt, lebten die Bewohner vom Fischfang, der Feldwirtschaft, der Teerbrennerei und später vom Tabakanbau, wenn nicht gerade ein Krieg das Land überzog oder Hochwasser das Dorf verwüstete. Einige recht gut erhaltene Tabakscheunen prägen heute noch das Ortsbild. Nach dem 30-jährigen Krieg lebten nur noch zwei von 16 Fischern im Dorf, am Ende des Zweiten Weltkrieges waren drei Viertel der Häuser des Dorfes zerstört. Mit Gatow Nord entstehen fünfzig moderne Eigenheime für Uckermärker, die den Charme dieses landschaftlich reizvollen Fleckens mit 205 Einwohnern entdeckten. Denn direkt an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße gelegen, ist die Kanalbrücke mit ihrem Rastplatz ein beliebter Ausgangspunkt für Wan-



Im Ortskern ist der ursprüngliche Charakter des Fischerdorfes erhalten

derungen und Radtouren in den Nationalpark Unteres Odertal. Zum Dorfleben mit dem Volksfest im Wald und dem Tanz am Lagerfeuer tragen der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr und viele engagierte Bürger bei.

Heinersdorf

Die im 13. Jahrhundert erbaute Feldsteinkirche diente der Andacht war seit Anbeginn auch Zuflucht für die Leute vom Angerdorf. Denn wie alle Orte bei Schwedt war auch das 1313 erstmals erwähnte „Henricksdorf“ Zankpfel pommerischer und brandenburger Potentaten. Die Bewohner waren Bauern, ackerten auf Getreide- und Flachsfieldern. Friedrichs II. forderte dann „überall Tartüffel anzubauen“, die die Uckermärker Nudeln nennen. Die Teiche und Sölle im Umland sind nach alter Sage das Werk von Riesen. Das Schloß entstand 1795 nach Plänen des Landbaumeisters Berlichsky. Mit der Bodenreform wurde das Gut der Grafen von Reedern in 50 Neubau-

Sichtbar überragt die 1250 erbaute Dorfkirche mit dem Barockaltar den Ort



ernhöfe aufgeteilt, aus denen die LPG erwuchs. Ein Wendepunkt für das bäuerliche Dorf an der reizvollen Kavelheide war der Aufbau der Erdölchemie in Schwedt. Der MVL Mineralverbundleitung Heinersdorf entstand und prägt seitdem das Dorfleben. Sportwettkämpfe und das Erntedankfest in ländlicher Tradition vereinen alljährlich Gäste und viele der 715 Bewohner.

Hohenfelde

Hohenfelde macht seinem Namen Ehre. Umgeben von Wäldern und Wiesen liegt es auf Hügeln der letzten Eiszeit. 1564 als Schäferei und Ackerhof „uf dem hohen Felde“ erstmals urkundlich erwähnt, ließ Graf von Hohnstein 1612 vier Kossätenhöfe bauen, um die 248 Morgen des Vorwerkes von Vierraden zu beackern und 1.003 Schafe sowie 58 Rinder zu umsorgen. Oft wechselten die adligen Gutsbesitzer des Dorfes. Letzte Eigentümerin war bis 1945 Fürstin zu Lynar-Reedern. Die Bauern bauten vor allem auf recht fruchtbaren Äckern Kartoffeln, Getreide und Tabak an. Ihr Vieh fütterten sie mit dem Heu aus den Polderwiesen der Oder.



Später siedelten sich Handwerker an wie Schmiede, Stellmacher und Ziegelbrenner, erblühte auch die Kleinindustrie. Um 1861 war ein Teil der 245 Einwohner beim Torfstechen, Teeröfen, in der Ziegelei und Spiritusbrennerei des Gutes beschäftigt. Der Schneider unterrichtete die Dorfkinder. Ihr Kinderfest ist auch heute noch ein Höhepunkt im Leben des 224-Seelen-Dorfes, bei dem der alte Brauch des Taubenabwerfens gepflegt wird. Geschnitzte Holztauben werden auf Stangen gesteckt und von den Kindern mit Keulen abgeworfen. König ist, wer zuletzt den Rumpf abwirft. Bis zur Wende durch die LPG „Frohe Zukunft“ landwirtschaftlich geprägt, zogen Schwedter aus Plattenbauten ins Dorf, genießen die Ruhe und landschaftliche Idylle nach der Arbeit in der Stadt.

Neues Wahrzeichen des Dorfes ist die 1901 erbaute Kirche

Kummerow

Der Name verrät den Standort des 1318 erstmals erwähnten Dorfes. Slawisch heißt die Stechmücke „kommar“. Das Angerdorf liegt in den sumpfigen Wiesen der einst fischreichen Welse. In der naturnahen Gegend sind heute noch Fischadler, Milan und Schwarzstorch hei-



Die Welse im Winter bei Kummerow

misch. Kummerow, auch durch den 30-jährigen Krieg zerstört, wurde 1720 neu angelegt. Die schlichte Kirche beherbergt Prunkstücke wie den alten Taufstein und die Kanzel aus dem 17. Jahrhundert. Gutsherren, die Bauern leisteten ihnen Feldarbeit und Gespanndienste, wechselten einander ab. Das gräfliche Gut erhielten mit der Bodenreform zwölf Neubauern. Auch heute prägt die Landwirtschaft Kummerow. Die 110 Bewohner gestalten ihr Dorf sehenswert und waren 1958 das „schönste Dorf“. Dorfteich, Kinderspielplatz, Feuerlöschhaus und die Straße nach Stendell entstanden aus eigener Kraft. Seit 1981 ist Kummerow, wo nach alter Sage ein Kobold sein Unwesen treibt, Wochenendziel der Schwedter, die im idyllischen Ort Kleingärten besitzen.

Kunow

Slawen gründeten einst das 1281 erwähnte „conow“, slawisch steht „kon“ für Pferd oder Roß. Die wuchtige Feldsteinkirche, ein Baudenkmal der Kolonisationszeit, war Gebetshaus und Zuflucht, wenn es wieder einmal Handel um die Besitzungen gab. Das lag auch daran, weil die Grenze zwischen Pommern und der Mark quer durch das Dorf und die dazugehörigen Äcker und Weinberge verlief. Die Grafen von Hohn-



Rekonstruierte Häuser prägen den Ort

stein, die 1481 Stadt und Schloß Schwedt erwarben, bestimmte lange das Leben im Dorf, bevor es seit 1788 zur landesherrlichen Domäne des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm II. gehörte. Das bäuerlich geprägte Kunow ist mit seinen 410 Einwohnern heute landwirtschaftliches Zentrum der Agrarprodukt GmbH, die Felder um Kunow, Kummerow und Hohenfelde bewirtschaftet und neben dem Dorfverein fürs zünftige Erntefest verantwortlich zeichnet. Die weithin über den rekonstruierten Höfen und neuen Eigenheimen sichtbare Dorfkirche ist ein wertvolles Baudenkmal. So beherbergt sie einen Altar von 1719 mit einer Rubenskopie, einen Taufengel und regional wertvolles Kirchengestühl.

Stendell

Als „Nova Stendal“ erstmals 1318 erwähnt, verdankt das Dorf Stendell seinen Namen den Siedlern, die im 12. Jahrhundert aus der Altmark kamen. Bodenfunde belegen, dass hier Slawen schon früher sesshaft waren. Zwischen Welsebruch und Höhenzügen verteidigte eine Burg den Pass, um die 1303 zwischen Pommern und Brandenburgern eine mörderische Schlacht entbrannte. Ihr fielen Burg und Schloss zum Opfer. Mitten im Ort, im ehemaligen Gutspark, läßt sich der Burgwall noch erahnen, nahe der um 1250 erbauten Kirche mit dem alten Gemeinschaftsbackofen davor. Um 1527 leisteten 20 ansässige Bauern Frohndienste. Brände, Pest und der 30-jährige Krieg verödeten die Gemeinde fast völlig. Zum Rittergut gehörten später das Zollhaus, die Schnapsbrennerei und Ziegelei sowie das Vorwerk Herrenhof. Neben Bauern und Kleinbauern lebten Anfang des 19. Jahrhundert zahlrei-

che Handwerker im Dorf. Bis nach 1945 war die Welse mit ausufernden Sümpfen Grenzfluß zwischen Brandenburg und Pommern und die Brücke darüber einzige Zufahrt zum Dorf. Von 1994 an bekam der Ort moderne Infrastruktur, Trinkwasser- und Erdgasleitungen sowie unterirdische Elektrokabel. Die Zufahrt zur B 166 bekam eine Bitumen-decke. Die 411 Bewohner von Stendell sind heute vor allem mit der Erdölchemie im nahen Schwedt verbunden.

Vierraden

Seit slawischer Zeit befand sich am Königsweg von Frankfurt nach Stettin an der Welse die 1265 erwähnte Mühle „zu den vier Raden“. Der Name übertrug sich auf die Ansiedlung und das im 14. Jahrhundert erbaute Schloss. Die Turmrüine überragt noch heute den Ort. 1631 bezog Schwedenkönig Gustav Adolf hier Winterquartier. Nach dem 30-jährigen Krieg lagen Schloss und Stadt verwüstet. Neues Leben brachten dem entvölkerten Ort ab 1685 die Hugenotten.



Alte Tabaktrockenscheune bei Vierraden



Die Dorfkirche dokumentiert uralte Besiedelung

Sie pflanzten als erste Tabak. Trockenscheunen bestimmen heute die Stadt-Silhouette. In einer denkmalgeschützten Scheune befindet sich das Tabakmuseum. Der Fischreichtum der Oder war ein Segen für Vierraden, ständige Hochwasser vor Regulierung und Deichbau aber lebensgefährlicher Fluch. Nach dem Sturm der Roten Armee 1945 auf die Festung Schwedt-Vierraden waren von 181 Häusern 122 zerstört. Die Stadt an der B 2 im traditionellen Tabakanbaugebiet ist nun Schwedter Ortsteil mit restaurierten Bauerngehöften und neuen Einfamilienhäusern. Die 1000 Einwohner bauen noch Tabak an, weit mehr arbeiten in Schwedts moderner Industrie.

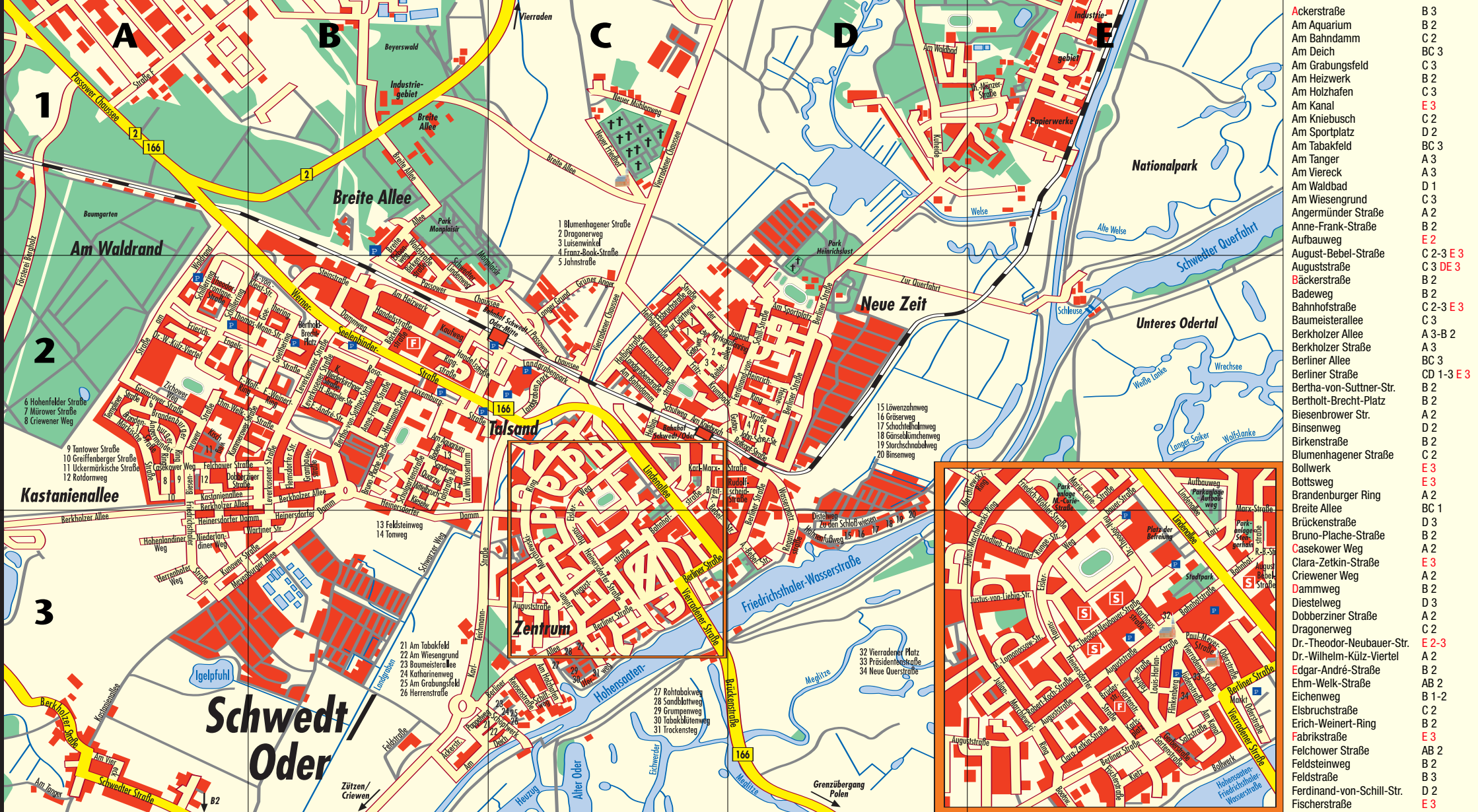
Zützen

Das typische Reihendorf liegt in der von Weiden bestandenen flachen Oderniederung an der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße. Der Ort wird zwar von modernen Eigenheimen geprägt und berherbergt dennoch wertvolle Zeugen seiner bewegten Geschichte. Im Feldsteinbau der Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert schwebt ein 300 Jahre alter barocker Taufengel. Davor befindet sich das

Einen interessanten Baustil bietet die Dorfkirche

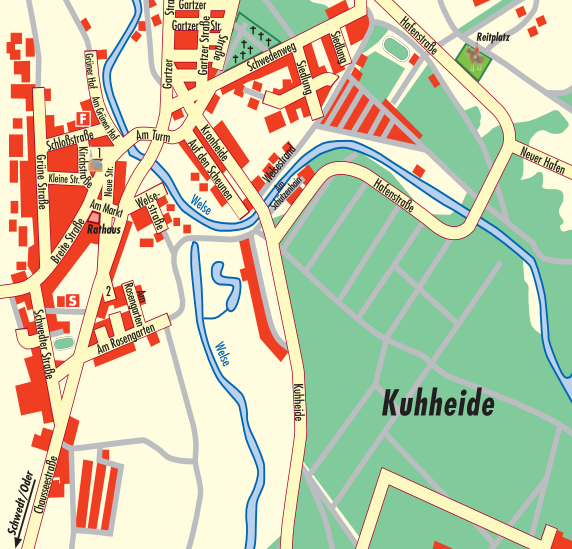
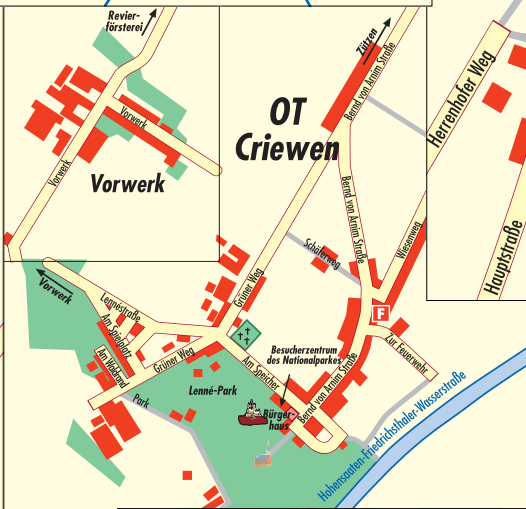
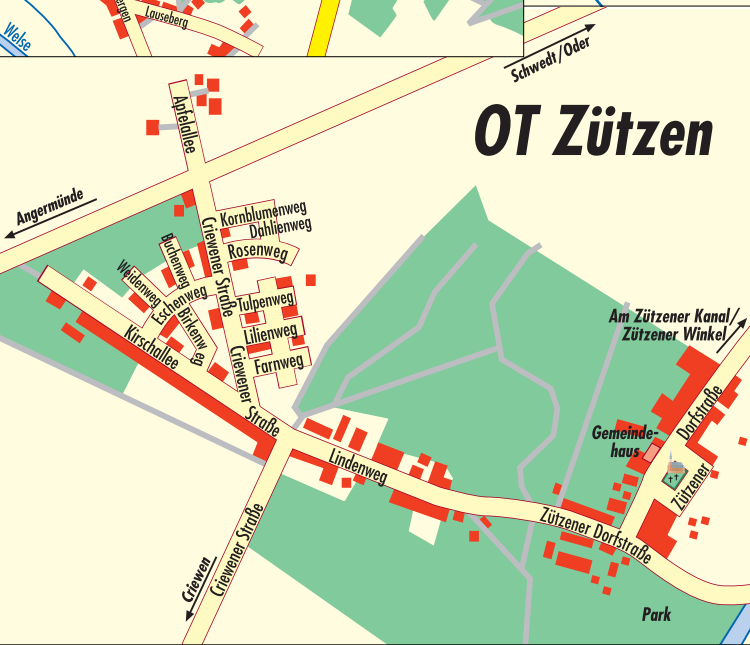
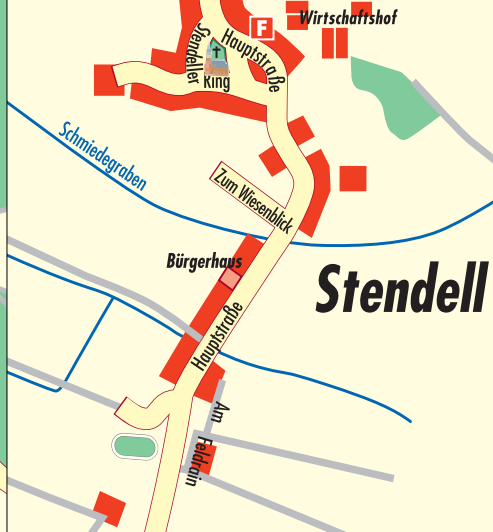
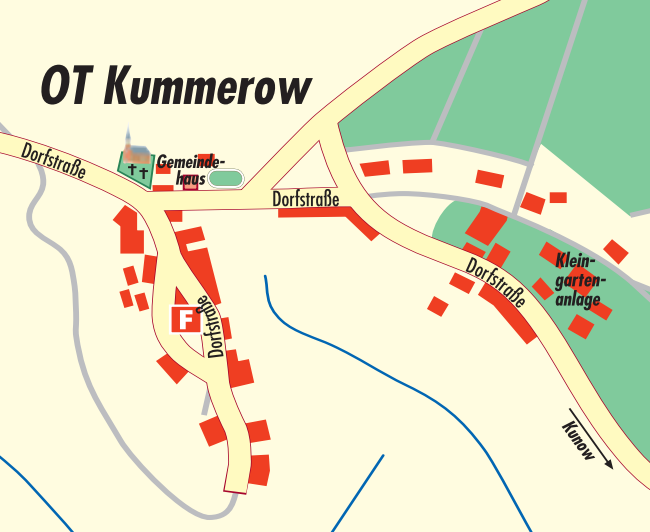


markante Mausoleum des einstigen Flügeladjudanten vom Preussenkönig Friedrich II. Christian von Bredow und seine Gemahlin. Das restaurierte Gutshaus und ein hochherrschaftlicher Pferdestall aus Feldsteinen sind Zeugen der reichen und wechselvollen ländlichen Geschichte des Dorfes mit heute 451 Einwohnern. Der idyllische Ortsteil mit Wald und Seen ist Ausgangspunkt von Radtouren und Kutschfahrten in den Nationalpark „Unteres Odertal“. Schiffsausflüge und Kanutouren vom nur vier Kilometer entfernten Schwedt aus erweitern das touristische Angebot des Ortsteils.



- Ackerstraße B 3
- Am Aquarium B 2
- Am Bahndamm C 2
- Am Deich BC 3
- Am Grabungsfeld C 3
- Am Heizwerk B 2
- Am Holzhafen C 3
- Am Kanal E 3
- Am Kniebusch C 2
- Am Sportplatz D 2
- Am Tabakfeld BC 3
- Am Tanger A 3
- Am Viereck A 3
- Am Waldbad D 1
- Am Wiesengrund C 3
- Angermünder Straße A 2
- Anne-Frank-Straße B 2
- Aufbauweg E 2
- August-Bebel-Straße C 2-3 E 3
- Auguststraße C 3 DE 3
- Bäckerstraße B 2
- Badeweg B 2
- Bahnhofstraße C 2-3 E 3
- Baumeisterallee C 3
- Berkholzer Allee A 3-B 2
- Berkholzer Straße A 3
- Berliner Allee BC 3
- Berliner Straße CD 1-3 E 3
- Bertha-von-Suttner-Str. B 2
- Bertholt-Brecht-Platz B 2
- Biesenbrower Str. A 2
- Binsenweg D 2
- Birkenstraße B 2
- Blumenhagener Straße C 2
- Bollwerk E 3
- Bottsweg E 3
- Brandenburger Ring A 2
- Breite Allee BC 1
- Brückenstraße D 3
- Bruno-Plache-Straße B 2
- Casekower Weg A 2
- Clara-Zetkin-Straße E 3
- Criewener Weg A 2
- Dammweg B 2
- Diestelweg D 3
- Doberziner Straße A 2
- Dragonerweg C 2
- Dr.-Theodor-Neubauer-Str. E 2-3
- Dr.-Wilhelm-Kütz-Viertel A 2
- Edgar-André-Straße B 2
- Ehm-Weik-Straße AB 2
- Eichenweg B 1-2
- Eisbruchstraße C 2
- Erich-Weinert-Ring B 2
- Fabrikstraße E 3
- Felchower Straße AB 2
- Feldsteinweg B 2
- Ferdstraße B 3
- Ferdinand-von-Schill-Str. D 2
- Fischerstraße E 3
- Flemsdorfer Straße B 2
- Flinkenberg E 3
- Franz-Book-Straße D 2
- Friedlieb-Ferd.-Runge-Str. E 3
- Friedrichsthaler Straße A 2-3
- Friedrich-Wolf-Ring AB 2
- Friedrich-Wöhler-Str. E 2-3
- Fritz-Krumbach-Straße CD 2
- Gatower Straße C 2
- Gänseblümchenweg D 3
- Gartenstraße E 3
- Gerberstraße E 3
- Grambauer Straße B 2
- Gramzower Straße A 2
- Gräserweg D 3
- Goethering B 2
- Greifenberger Straße A 2
- Gruppenweg C 3
- Grüner Anger C 2
- Gustav-Rotkopf-Straße D 2
- Hahnenfußweg D 3
- Handelsstraße BC 2
- Hans-Beimler-Straße B 2
- Hanns-Eisler-Weg C 2-3 E 3
- Heinersdorfer Damm AC 3
- Heinersdorfer Straße C 2-3 E 3
- Heinrich-Heine-Ring CD 2
- Heinrich-von-Kleist-Straße B 2
- Helbigstraße C 2
- Herrenhofer Weg A 3
- Herrenstraße C 3
- Hohenfelder Straße A 2
- Hohenlandiner Weg A 3
- Jahnstraße D 2
- John-Schehr-Straße D 2
- Jüdenstraße E 3
- Julian-Marchlewski-Ring C 2-3
- Julian-Marschlewski-Ring DE 2-3
- Justus-von-Liebig-Straße E 3
- Karl-Marx-Straße C 2 E 2-3
- Karl-Teichmann-Straße C 2-B 3
- Kastanienallee A 2
- Katharinenweg C 3
- Katja-Niederkirchner-Str. B 2
- Kaufweg B 2
- Kieselweg B 2
- Kietz E 3
- Kirschweg A 2
- Kuhheide D 1
- Kummerower Straße AB 2
- Kunower Straße AB 3
- Kurmarkstraße C 2
- Landgrabenpark C 2
- Landgrabenstraße C 2
- Langer Grund C 2
- Leverkusener Straße AB 2
- Lilo-Herrmann-Straße B 2
- Lindenallee C 2-3 E 3
- Louis-Harlan-Straße E 3
- Löwenzahnweg D 3
- Luisenwinkel C 2
- Marie-Curie-Straße E 2
- Markgrafenring C 2
- Märkische Straße A 2
- Markt E 3
- Meyenburger Allee AB 3
- Michael-Lomonossow-Str. E 3
- Mittelbruchweg B 2
- Münplaisir BC 2
- Mürower Straße C 3
- Neue Querstraße E 3
- Neuer Friedhof C 1
- Neuer Mühlenweg C 1
- Niederländer Weg A 3
- Oderstraße E 3
- Pappelweg B 3
- Passower Chaussee A-C 1
- Paul-Meyer-Straße E 3
- Präsidentenstraße E 3
- Quarzweg B 2
- Regattastraße D 3
- Reiterallee C 2
- Reusenstraße C 3
- Ringstraße B 2
- Robert-Koch-Straße E 3
- Rohtabakweg C 3
- Rosa-Luxemburg-Straße B 2
- Rotdornweg C 1
- Rudolf-Breitscheid-Straße CD 2 E 3
- Salzstraße E 3
- Sandblattweg E 3
- Sanderstraße B 3
- Schachtelhalmweg D 3
- Schiffweg C 3
- Schillerring A 1
- Schöpfwerk C 3
- Schulgartenstraße B 2
- Schulweg C 2
- Schwarzer Weg B 3
- Schwedter Lindenweg B 2
- Schwedter Straße A 3
- Steinstraße B 2
- Storchschnabelweg D 3
- Straße am Waldrand A 1-2
- Straße der Jugend BC 2
- Tabakblütenweg C 3
- Talstraße B 2
- Tantower Straße A 2
- Templiner Straße A 2
- Theodor-Fontane-Straße A 2
- Thomas-Mann-Straße AB 2
- Thomas-Müntzer-Straße E 1
- Tonweg B 2
- Trockensteg C 3
- Uckermärkische Str. A 2
- Uferstraße C 3
- Vierradener Chaussee C 1-2
- Vierradener Platz E 3
- Vierradener Straße C 3 E 3
- Waldstraße B 1-2
- Wartiner Straße AB 3
- Wasserplatz CD 2
- Werner-Seelenbinder-Str. B 2
- Zichower Weg A 2
- Zu den Schlosswiesen D 3
- Zum Wasserturm B 2
- Zur Gärtnerei C 2
- Zur Querfahrt DE 1-2

- Flemsdorfer Straße B 2
- Flinkenberg E 3
- Franz-Book-Straße D 2
- Friedlieb-Ferd.-Runge-Str. E 3
- Friedrichsthaler Straße A 2-3
- Friedrich-Wolf-Ring AB 2
- Friedrich-Wöhler-Str. E 2-3
- Fritz-Krumbach-Straße CD 2
- Gatower Straße C 2
- Gänseblümchenweg D 3
- Gartenstraße E 3
- Gerberstraße E 3
- Grambauer Straße B 2
- Gramzower Straße A 2
- Gräserweg D 3
- Goethering B 2
- Greifenberger Straße A 2
- Gruppenweg C 3
- Grüner Anger C 2
- Gustav-Rotkopf-Straße D 2
- Hahnenfußweg D 3
- Handelsstraße BC 2
- Hans-Beimler-Straße B 2
- Hanns-Eisler-Weg C 2-3 E 3
- Heinersdorfer Damm AC 3
- Heinersdorfer Straße C 2-3 E 3
- Heinrich-Heine-Ring CD 2
- Heinrich-von-Kleist-Straße B 2
- Helbigstraße C 2
- Herrenhofer Weg A 3
- Herrenstraße C 3
- Hohenfelder Straße A 2
- Hohenlandiner Weg A 3
- Jahnstraße D 2
- John-Schehr-Straße D 2
- Jüdenstraße E 3
- Julian-Marchlewski-Ring C 2-3
- Julian-Marschlewski-Ring DE 2-3
- Justus-von-Liebig-Straße E 3
- Karl-Marx-Straße C 2 E 2-3
- Karl-Teichmann-Straße C 2-B 3
- Kastanienallee A 2
- Katharinenweg C 3
- Katja-Niederkirchner-Str. B 2
- Kaufweg B 2
- Kieselweg B 2
- Kietz E 3
- Kirschweg A 2
- Kuhheide D 1
- Kummerower Straße AB 2
- Kunower Straße AB 3
- Kurmarkstraße C 2
- Landgrabenpark C 2
- Landgrabenstraße C 2
- Langer Grund C 2
- Leverkusener Straße AB 2
- Lilo-Herrmann-Straße B 2
- Lindenallee C 2-3 E 3
- Louis-Harlan-Straße E 3
- Löwenzahnweg D 3
- Luisenwinkel C 2
- Marie-Curie-Straße E 2
- Markgrafenring C 2
- Märkische Straße A 2
- Markt E 3
- Meyenburger Allee AB 3
- Michael-Lomonossow-Str. E 3
- Mittelbruchweg B 2
- Münplaisir BC 2
- Mürower Straße C 3
- Neue Querstraße E 3
- Neuer Friedhof C 1
- Neuer Mühlenweg C 1
- Niederländer Weg A 3
- Oderstraße E 3
- Pappelweg B 3
- Passower Chaussee A-C 1
- Paul-Meyer-Straße E 3
- Präsidentenstraße E 3
- Quarzweg B 2
- Regattastraße D 3
- Reiterallee C 2
- Reusenstraße C 3
- Ringstraße B 2
- Robert-Koch-Straße E 3
- Rohtabakweg C 3
- Rosa-Luxemburg-Straße B 2
- Rotdornweg C 1
- Rudolf-Breitscheid-Straße CD 2 E 3
- Salzstraße E 3
- Sandblattweg E 3
- Sanderstraße B 3
- Schachtelhalmweg D 3
- Schiffweg C 3
- Schillerring A 1
- Schöpfwerk C 3
- Schulgartenstraße B 2
- Schulweg C 2
- Schwarzer Weg B 3
- Schwedter Lindenweg B 2
- Schwedter Straße A 3
- Steinstraße B 2
- Storchschnabelweg D 3
- Straße am Waldrand A 1-2
- Straße der Jugend BC 2
- Tabakblütenweg C 3
- Talstraße B 2
- Tantower Straße A 2
- Templiner Straße A 2
- Theodor-Fontane-Straße A 2
- Thomas-Mann-Straße AB 2
- Thomas-Müntzer-Straße E 1
- Tonweg B 2
- Trockensteg C 3
- Uckermärkische Str. A 2
- Uferstraße C 3
- Vierradener Chaussee C 1-2
- Vierradener Platz E 3
- Vierradener Straße C 3 E 3
- Waldstraße B 1-2
- Wartiner Straße AB 3
- Wasserplatz CD 2
- Werner-Seelenbinder-Str. B 2
- Zichower Weg A 2
- Zu den Schlosswiesen D 3
- Zum Wasserturm B 2
- Zur Gärtnerei C 2
- Zur Querfahrt DE 1-2





NORDISCHES WOHNPARADIES

- Massivholz-Sonderposten -



Gut und günstig

Wer beim Kauf von Möbeln Qualität und Vielfalt sucht findet diese im Nordischen Wohnparadies in den Uckermark Passagen von Schwedt. Der Weg lohnt immer, hier werden auf über 800 Quadratmetern Ladenfläche Restposten an Qualitäts-Massivholzmöbeln erster Wahl aus Dänemark und Schweden zu Sonderpreisen angeboten. Ob Bett oder Schrank, Kommode, Esstisch oder Stuhl. Das Angebot ist hier erfrischend anders und die Bedienung gut.

Eisi drückt

die Preise !!!



In der Tiefgarage immer
kostenlose Parkplätze für
unsere Kunden

**UCKERMARK
PASSAGEN**

Friedrich-Engels-Straße 18-20
16 303 Schwedt/Oder

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 19.00 Uhr • Samstag 9.00 – 14.00 Uhr